Jahrgang 19, Herzberg (Elster), 22. Oktober 2014, Nummer 19

Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

Opernprojekt der Kreismusikschule voller Erfolg

Lang anhaltender Beifall der rund 600 Gäste in der Stadtpfarrkirche in Kirchhain

Mit viel Spannung war die Uraufführung der zeitgenössischen Graun-Oper „Orpheus an der Elster“ erwartet worden. Am Ende der Premiere am 11. Oktober in der Stadtpfarrkirche von Kirchhain stand für die rund 600 Gäste fest:

Das Opernprojekt der Kreismusikschule ist ein voller Erfolg. Mit lang anhaltendem Beifall quittierte das Publikum die mitreißend-ergreifende Aufführung im Rahmen des Festivals der Graunschen Musik.

Die Zuschauer erlebten einen weiteren Höhepunkt aus dem reichen Musikschulschaffen in Elbe-Elster, das dafür nicht nur in diesem Jahr mit reichlich Preisen auf Bühnen bis zur Bundesebene gewürdigt wurde. Das jüngste Opernprojekt hatte alles zu bieten, was sich Zuhörer darunter vorstellen: Ein stimmungsvoll wechselndes Bühnenbild, professionelle Technik, engagierte Musikschulpädagogen und talentierte Musikschüler, die im Orchester, in der Band, an den Drums und beim Gesang alles gaben.

Fortsetzung Seite 2.

Verzauberten das Publikum auf der Bühne der Stadtpfarrkirche Kirchhain: Linda Rosenow (Eurydike) und Jonas Musiol (Orpheus).

Waren voll des Lobes am Ende der Uraufführung der Graun-Oper „Orpheus an der Elster“ v. l. n. r.: Bodo Broszinski, Bürgermeister der Stadt Doberlug-Kirchhain, Musikschulleiter Thomas Prager und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski.

Preußen und Sachsen
Szenen einer Nachbarschaft
ERSTE BRANDENBURGISCHE LANDESAUSSTELLUNG
SCHLOSS DOBERLUG
7. JUNI BIS 2. NOVEMBER 2014

Interessenbekundung: Landkreis sucht Bewerber zur Besetzung der Funktion des stellvertretenden Kreisbrandmeisters 4

Die Orte Möglenz (Bad Liebenwerda) und Fichtenberg/Elbe (Mühlberg) sind die Sieger beim diesjährigen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. 5

Zum zehnten Mal lädt der Landkreis Elbe-Elster am 8. November in das Elster-Natoureum in Maasdorf zum Naturschutztag ein 6

vhs Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Interessante Herbstangebote der Seniorenakademie Elbe-Elster 9

Landkreis Elbe-Elster
... hier spielt die Musik.

Besuchen Sie uns im Internet unter:
www.lkee.de

Beilage:
Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

Fortsetzung Titelseite

Es war am Ende vielen von ihnen die Erleichterung anzusehen, dass die Arbeit an dem ehrgeizigen Vorhaben so gut aufgegangen ist und das Ergebnis das Publikum zu langem Applaus herausforderte. Einer der vielen Väter dieses Erfolgs ist der künstlerische Leiter des Projekts, Musikschulpädagoge Uwe Krause, der unter dem Pseudonym John Rausek auch die Musik Grauns bearbeitet hat und für die Schüler und Konzertohren in eine zeitgemäße Form gebracht hat. Die besondere Herausforderung dabei: Es gibt von den Graun-Brüdern kaum Unterrichtsliteratur, das ist zum Beispiel bei einem Zeitgenossen wie Johann Sebastian Bach ganz anders. Carl Heinrich-Graun hat seine Opern für hochprofessionelle, in der Regel italienische, Sängerinnen und Sänger geschrieben, was natürlich die Pflege seiner Musik durch Schüler und Laien sehr erschwert. Uwe Krause hat deshalb die Opernvorlage „L'Orfeo" (1752) von Carl Heinrich-Graun so bearbeitet, dass sie mit den Möglichkeiten der Kreismusikschule aufgeführt werden kann. Zu erleben war eine Oper mal klassisch, mal rockig, die von der ersten großen Liebe und den Gefühlen und Sehnsüchten junger Menschen erzählte. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski lobte das Engagement der insgesamt rund 60 Mitwirkenden. Dazu gehören neben den Musikschülern auch viele Lehrer der Kreismusikschule. „Die Aufführung der Oper schreibt die Erfolgsgeschichte unserer Kreismusikschule fort. Sie ist ein Beleg für die musikalischen Qualitäten der jungen Menschen bei uns. Zugleich spricht das Projekt für die bei uns geleistete, sehr gute Ausbildung. Keine Frage: Mit rund 2.200 Schülerinnen und Schülern und 85 Lehrerinnen und Lehrern ist die musisch-kulturelle Einrichtung des Landkreises ein wichtiger Eckpfeiler der musikalischen Bildung bei uns." Noch am Tag der Uraufführung verkündete Musikschulleiter Thomas Prager: „Die Oper ‚Orpheus an der Elster' soll keine Eintagsfliege bleiben. Ich werde mich dafür stark machen, dass das Opernprojekt bei den Landesmusikschultagen im kommenden Jahr im Juli in Wittenberge erneut auf die Bühne kommt." Als Ansporn auf dem Weg zu neuen Ufern hatte Doberlug-Kirchhains Bürgermeister Bodo Broszinski spontan 500 Euro aus dem Stadtsäckel locker gemacht, um weitere Auftritte zu befördern. Unterstützt wurde das Vorhaben im Landkreis aus Mitteln des Förderprogramms „Musische Bildung für alle" mithilfe des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg. Darüber hinaus beteiligten sich Sponsoren wie die Stadt Uebigau-Wahrenbrück, die „Graun-Gesellschaft-Wahrenbrück e. V.", der Lions Club Finsterwalde, die Bäckerei Bubner Doberlug-Kirchhain, der Verband der Musik- und Kunstschulen Brandenburg e. V., die Bauer-Fruchtsäfte Bad Liebenwerda sowie weitere Projektförderer. *(tho)*

Landesausstellung 2014

Preußen und Sachsen
Szenen einer Nachbarschaft
ERSTE BRANDENBURGISCHE LANDESAUSSTELLUNG SCHLOSS DOBERLUG 2014

Regionale Förderer - Wir sind Förderer der Landesausstellung

1. Sparkasse Elbe-Elster, Finsterwalde
   www.spk-elbe-elster.de
2. DSH Dental-Technik, Falkenberg
   www.dental-technik-haag.de
3. Deutsche Vermögensberatung Thomas Boxhorn, Finsterwalde, www.thomas.boxhorn@dvag.de
4. Bauunternehmen Frank Eichstädt GmbH, Doberlug-Kirchhain, www.eichstaedtbau.de
5. Bäckerei Bubner e.K., Doberlug-Kirchain
   www.bubner.de
6. E&G Projekt Agentur GmbH, Finsterwalde
   www.eg-projektagentur.de
7. Seniorenzentrum „Albert Schweitzer" gGmbH, Finsterwalde
   www.seniorenzentrum-as.de
8. GALFA GmbH & Co.KG, Finsterwalde
   www.galfa.de
09. Energieregion Lausitz-Spreewald GmbH, Cottbus
   www.energieregion-lausitz.de
10. Boche & Kollegen, Massen
   www.boche.de
11. Ingenieurgemeinschaft WTU GmbH, Bad Liebenwerda
   www.wtu-gmbh.de
12. Stadt-Apotheke PhR Stephan Creuzburg, Elsterwerda
13. REISS Büromöbel GmbH, Bad Liebenwerda
   www.reiss-bueromoebel.de
14. EXPERT-BAU, Bad Liebenwerda
   www.expert-bau-badliebenwerda.de
15. PANKAU Naturstein, Doberlug-Kirchhain
   www.pankau-naturstein.de
16. Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH, Massen, www.medizintechnik-kroeger.de
17. Kilian Heizungs- und Sanitärtechnik GmbH, Doberlug-Kirchhain
   www.kilian-hls.de
18. Elbe-Elster Klinikum GmbH, Finsterwalde
   www.elbe-elster-klinikum.de
19. Geiger-Berl & Partner Elektroanlagen und Geräte GmbH, Doberlug-Kirchhain, www.geiger-berl.de
20. Wohnungsgenossenschaft e.G., Finsterwalde
   www.woge-finsterwalde.de
21. Wohnungsgesellschaft mbH, Doberlug-Kirchhain
   www.wg-doki.de
22. UKA Cottbus Projektentwicklung GmbH & Co.KG, Cottbus
   www.uka-cottbus.de

Anzeigen

Aus der Kreisverwaltung

Anzeige

INTERESSENSBEKUNDUNG

Landkreis Elbe-Elster
... hier spielt die Musik.

Zur Besetzung der Funktion des ***STELLVERTRETENDEN KREISBRANDMEISTER***
für den Landkreis Elbe-Elster ab dem 01.02.2015

Es sind 2 Stellen ist im Ehrenamt, in der Funktion als Ehrenbeamter auf Zeit, zu besetzen.
Die Amtszeit beträgt 6 Jahre.
Der Stellv. Kreisbrandmeister unterstützt und berät in Vertretung des Kreisbrandmeisters, den Landrat als Sonderaufsichtsbehörde nach § 22 BbgBKG als auch bei der Wahrnehmung der Aufgaben im überörtlichen Brandschutz, der überörtlichen Hilfeleistung sowie im Katastrophenschutz, die dem Landkreis selbst nach § 4 BbgBKG obliegen. Dabei werden ihm, neben seiner Vertretungsfunktion, auch Aufgaben durch den Kreisbrandmeister übertragen, welch er in eigener Verantwortung auszuführen hat.

Aufgabenschwerpunkte:

- Aufsicht über die Feuerwehren im Landkreis (Gliederung, Stärke und Ausstattung entsprechend den örtlichen Verhältnissen)
- Überwachung der Aus- und Weiterbildung der Feuerwehren im Landkreis
- Beratung der Träger des Brandschutzes bei der Auswahl und Bestellung geeigneter Wehrführer, Auswahl und Gewinnung geeigneter Kameraden als Ausbilder für die Kreisausbildung
- Fachtechnische Beratung der FF, der Träger des Brandschutzes und der Fachbehörden
- Durchführung von Beratungen mit den Gemeinde-, Amts- und Stadtbrandmeistern und deren Anleitung
- Einsatzleitung bei besonderen Großereignissen sowie Vorbereitung und Durchführung von gemeinsamen Übungen mit Feuerwehr, Einheiten des Katastrophenschutzes und Hilfsorganisationen

Voraussetzungen:

- Lehrgang „Verbandsführer" gemäß Tätigkeitsverordnung (TVFF § 4 Abs. 4)
- Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit" (gemäß TVFF § 4 Abs. 4)
- Er sollte die Dienststellung „Leiter einer Freiwilligen Feuerwehr" ausgeübt haben
- Spezialkenntnisse über Planung, Organisation und Durchführung von Gefahrenabwehrmaßnahmen im Großschadens- und Katastrophenfall
- Teamfähigkeit, Fähigkeit zur Entwicklung von Einsatztaktiken und –strategien
- Erfahrungen in der Führung von Großschadensereignissen und Katastrophen
- Wohnort im Landkreis Elbe-Elster
- Besitz der Fahrerlaubnisklasse B (PKW)
- Möglichkeit der flexiblen Gestaltung der Aufgabenwahrnehmung entsprechend den tatsächlichen Anforderungen

Ihr Interesse an der Übernahme dieser Funktion bekunden Sie bitte schriftlich unter Beifügung Ihrer Ausbildungsnachweise bis zum 01.12.2014 beim Ordnungsamt des Landkreises Elbe-Elster.

Landkreis Elbe-Elster
Ordnungsamt
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/E.

E-Mail: ordnungsamt@lkee.de
Telefon: 03535 – 46 4451

www.lkee.de

Kleinunternehmen können sich 2015 wieder auf der Grünen Woche präsentieren

Regionale Wirtschaftsförderung erster Ansprechpartner

Auch für das Jahr 2015 hat sich der Landkreis Elbe-Elster für einen Gemeinschaftstand in der Brandenburghalle während der Internationalen Grünen Woche in Berlin beworben.
Die Gemeinschaftsstände werden vom Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg eingerichtet. Ziel ist es, die unternehmerische Vielfalt eines Landkreises oder einer Region im Bereich Direktvermarktung und ländliche Entwicklung aufzuzeigen.

Diese Ausstellerplätze (ca. 2 x 2 m) sind als Marktstände angelegt, an denen täglich wechselnd Unternehmen der Landwirtschaft, des Gartenbaus, des Fischereiwesens, des ländlichen Handwerks und des ländlichen Tourismus ihre Produkte anbieten können.
Der Landkreis mietet einen solchen Stand für die gesamte Messezeit an und stellt ihn interessierten Unternehmen und Vereinen aus der Region für einen Tag zur Verfügung. Ein Vertreter der RWFG EE mbH oder des Landkreises ist als Ansprechpartner vor Ort.

Unternehmen der oben genannten Branchen, die sich auf der Internationalen Grünen Woche 2015 präsentieren möchten, können sich bis zum 29. Oktober 2014 formlos für eine Teilnahme bewerben. Die Messe findet in der Zeit vom 16.01.-25.01.2015 statt.

Anmeldung und weitere Informationen bei Frau Münster,
Regionale Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster mbH
Ludwig-Jahn-Str. 2,
04916 Herzberg
Tel.: 03535 - 46 2640, E-Mail: sabine.muenster@lkee.de

Möglenz Siegergemeinde beim Dorfwettbewerb 2014

Gemeinde vertritt Landkreis zusammen mit Fichtenberg beim Landesausscheid

Die Orte Möglenz (Bad Liebenwerda) und Fichtenberg/Elbe (Mühlberg) sind die Sieger beim diesjährigen Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Sie empfahlen sich zugleich für den Landeswettbewerb im kommenden Jahr, wo sie den Landkreis Elbe-Elster vertreten können. Die festliche Siegerehrung fand am 2. Oktober auf einer Abschlussveranstaltung im „Haus des Gastes“ in Bad Liebenwerda statt. Rund 50 Gäste hatten sich neben Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, den Landtagsabgeordneten Diana Bader und Rainer Genilke, den Bürgermeistern und Amtsdirektoren Hannelore Brendel (Mühlberg), Manfred Drews (Amt Plessa), Herold Quick (Falkenberg), Thomas Richter (Bad Liebenwerda) und Markus Terne (Röderland) versammelt, um die Gewinner 2014 zu ehren. Festlich umrahmt wurde die Feierstunde durch den Musizierkreis „Laudate“ Friedersdorf mit seinen Mitgliedern Doreen Brauer und Kerstin Engelmann (Sopran), Magdalena Heinrich (Alt), Reinhard Wild (Bass) und Helfried Brauer (Tenor und musikalische Leitung). Nach der sprichwörtlichen Qual der Wahl fiel die Entscheidung der Jury für den ersten Platz auf die Gemeinde Möglenz. Zweiter wurde Fichtenberg. Herzbergs Ortsteil Züllsdorf errang den dritten Preis. Alle anderen acht Teilnehmer reihten sich als gleichberechtigte Platzierte dahinter ein: die Ortsteile Altenau (Mühlberg), Crinitz (Amt Kleine Elster), Großrössen (Falkenberg), Haida (Gemeinde Röderland), Kraupa (Elsterwerda), Martinskirchen (Mühlberg), Sorno (Finsterwalde) und

Werenzhain (Doberlug-Kirchhain). Möglenz hatte im Wettbewerb mit vielem gepunktet: „Die Möglenzer haben es verstanden die Ratschläge und Erfahrungen aus dem vorherigen Wettbewerb 2011 umzusetzen und weiterzuentwickeln. Mit professioneller Unterstützung und viel eigener Kreativität haben sie es geschafft, die Aktivitäten des Ortes zu vernetzen und auch überregional ins Gespräch zu bringen“, heißt es u.a in der Laudatio. „Der Dorfgemeinde ist es gelungen, die Dorfgestalt zu erhalten und fortzuentwickeln. Vielzählige Projekte, wie beispielsweise das Baumprojekt ‚Grüne Lunge von Möglenz‘, bei der es um nachhaltige Wissensvermittlung und die gleichzeitige Gestaltung des Dorfangers ging, oder die jährlich stattfindenden Ferienspiele im Sommer zeichnen das Dorf aus. Generationsübergreifende Ansätze, wie beispielsweise das ‚Haus der Generationen‘ oder Initiativen, Kinder und Jugendliche an das Dorf zu binden und ihnen früh Möglichkeiten zum Bleiben aufzuzeigen, sind beispielgebend“, so die Jury-Begründung. „All dies hat die Bewertungskommission bewogen, Möglenz zum Sieger zu küren“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski in seiner Ansprache. Und er fügte hinzu: „Dieses Engagement zu würdigen, ist Aufgabe und Ziel des Wettbewerbs. Ich möchte allen danken, die durch ihren Einsatz dafür sorgen, dass unsere Dörfer nicht nur Wohnorte, sondern auch Heimat sind, auf die wir stolz sein können.“ Der Landrat überreichte den Vertretern der Gemeinden u.a. die Sieger- und Anerkennungsurkunden mit Geldprämien. Für den Gewinner Möglenz nahmen Ortsvorsteherin Elke Hainke und der Chef der Bürgerinitiativen Breitband und L66, Hagen Hentschel, die Auszeichnung entgegen.

Der Landkreis hatte insgesamt 7.500 Euro locker gemacht, um beispielgebendes Engagement im Dorfwettbewerb zu würdigen. Teilnahmeberechtigt waren räumlich zusammenhängende Gemeinden oder Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern. Seit 1961 engagieren sich die Bürgerinnen und Bürger in beiden deutschen Staaten für ein attraktives und lebendiges Dorf- und Gemeindeleben. Ausgehend von der Nachkriegszeit sollten beide Wettbewerbe helfen, die Lebenssituation in den Dörfern zu verbessern. Begonnen unter dem Titel „Unser Dorf soll schöner werden“ in der BRD und in der DDR „Schöner unsere Städte und Gemeinden - mach mit“ ist der Wettbewerb seit den 1990er Jahren unter dem Motto „Unser Dorf hat Zukunft“ zu einer der größten Bürgerbewegungen im vereinten Deutschland geworden.

Der Bundeswettbewerb ist heute ein Wettbewerb um die besten Ideen für die nachhaltige Zukunft der Dörfer. Im Fokus stehen dabei das soziale und kulturelle Leben, die Stärkung und Mobilisierung des bürgerschaftlichen freiwilligen Engagements in den Gemeinden sowie die Erarbeitung nachhaltiger Entwicklungskonzepte für die Zukunft. „Die Zukunft unserer Dörfer ist von ihren Bürgerinnen und Bürgern und ihrem Zusammenhalt in der Gemeinschaft abhängig. Unsere Orte sind nur dann lebendig, wenn in ihnen Menschen leben, die sich für ihr Heimatdorf einsetzen und gemeinsam Ideen und Konzepte entwickeln, wie das Leben auf dem Land vielfältig und zukunftssicher gestaltet werden kann“, erläuterte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski die Zielsetzung des Wettbewerbs.

(tho)

IMPRESSUM

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
  Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239, Internet: http://www.landkreis-elbe-elster.de, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Verlag und Druck: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0,
  Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Gschäftsbedingungen
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

Kinder lernten am Tag der Zahngesundheit

Ein Angebot des zahnärztlichen Dienstes im kreislichen Gesundheitsamt

Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltete der Zahnärztliche Dienst des Landkreises Elbe-Elster die Aktion „Tag der Zahngesundheit“ am 7. Oktober, bei der Kinder auf spielerischer Art über die richtige Zahnpflege und gesunde Ernährung aufgeklärt wurden. Finanziert wird die Veranstaltung jährlich vom „Büro der Gruppenprophylaxe des Landes Brandenburg“. Durch die Berliner Künstlerin Bettina Flüss - alias „Yellicat“ - wurde wieder einmal bewiesen, wie leicht Zähneputzen ist und wieviel Spaß man dabei haben kann. Letzlich konnten alle Kinder die gesunden Leckereien genießen, die dank Sandra Wokök vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ überreicht wurden. Mit freundlicher Unterstützung der Grundschule Hirschfeld konnten fünf Kindergärten und zwei Grundschulen mit insgesamt rund 270 Kindern vom Vorschulalter bis zur Klasse 6 an diesem Projekt teilnehmen, wobei die Kinder selbst den Aktionsraum mit zahlreichen Bildern, selbst verfassten Kurzgeschichten und Collagen rund um dieses Thema gestalteten.

Das Motto 2014 hieß „Gesund beginnt im Mund - ein Herz für Zähne“, was die „Fürsorge“, insbesondere die Verantwortung der Eltern, für die (Mund-) Gesundheit der Kinder und deren Umsetzung in den Mittelpunkt stellen sollte. Denn nur durch deren Hilfe und Betreuung können Kinder gesund aufwachsen. Der Zahnärztliche Dienst des Landkreises Elbe-Elster wollte am „Tag der Zahngesundheit“ sowohl für die Kindergartenkinder als auch für alle Schüler ein besonderes Erlebnis bieten, um das Bewusstsein für gesunde Ernährung und die Wichtigkeit der richtigen Zahnpflege wach zu halten. Getreu dem Motto: Gesund beginnt im Mund! *(tho)*

Am Tag der Zahngesundheit erwartete die Kinder in der Sporthalle der Grundschule Hirschfeld ein buntes Programm mit der Berliner Künstlerin Bettina Flüss rund um das Thema Zahngesundheit.

Jetzt anmelden zum 10. Naturschutztag des Landkreises

Würdigung ehrenamtlicher Naturschutzarbeit und Austausch über aktuelle Projekte

Der traditionelle Naturschutztag im November feiert in diesem Jahr ein Jubiläum. Zum zehnten Mal lädt das Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz des Landkreises am 8. November in das Elster-Natoureum in Maasdorf ein. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski wird die Veranstaltung um 10 Uhr eröffnen. Auch in diesem Jahr geht es bei der Veranstaltung darum, Verständnis zwischen ehrenamtlichem und hauptamtlichem Naturschutz herzustellen und einen konstruktiven Dialog zu pflegen. Eingeladen sind alle Akteure des Naturschutzes. Die Mittagspause bietet Gelegenheit für einen kleinen Imbiss und Gespräche untereinander. Zu den thematischen Schwerpunkten gehören diesmal die Ausführungen von Axel Steffen, Abteilungsleiter Naturschutz im Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, der eine generelle Einschätzung dazu abgibt, wie es um den Naturschutz in Brandenburg bestellt ist. Darüber hinaus soll die Arbeit engagierter ehrenamtlicher Naturschützer gewürdigt werden. Ein Praxisbeispiel zum Artenschutz bei Baumaßnahmen sowie ein Foto-Vortrag zu bemerkenswerten Tieren und Pflanzen der Region runden das Programm ab. Moderiert wird der 10. Naturschutztag von Dr. Thomas Spillmann-Freiwald, Sachgebietsleiter der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster. Wer am 10. Naturschutztag teilnehmen möchte, der kann sich bis zum 30. Oktober bei der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Elbe-Elster unter der Telefonnummer 03535/469211 oder per E-Mail bei Jutta.Wegener@lkee.de anmelden. Die Tagesordnung ist unter dem Stichwort Naturschutztag auf der Internetseite der Kreisverwaltung zu finden. *(tho)*

Tagesordnung des 10. Naturschutztages des Landkreises Elbe-Elster

10. Naturschutztag am 8. November 2014 im Elster-Natoureum Maasdorf

Moderation:
Dr. Thomas Spillmann-Freiwald
Tagesordnung:
10.00 Uhr
Begrüßung
Frank George, Leiter Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz
Dr. Thomas Spillmann-Freiwald, SGL Naturschutz
10.10 Uhr
Eröffnung Landrat Christian Heinrich-Jaschinski
10.20 Uhr
Wie steht es um den Naturschutz in Brandenburg
Axel Steffen, Abteilungsleiter Naturschutz im Ministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz
11.10 Uhr
Neues Dach für Turnhalle und Fledermäuse - Artenschutz bei Baumaßnahmen im Landkreis Elbe-Elster
Frank Meisel und Marco Roßner, Büro hochfrequent Leipzig
12.00 Uhr
Mittagspause (kostenfreier Imbiss) mit Zeit zu individuellen Gesprächen/Diskussionen
13.00 Uhr
Auszeichnungen engagierter ehrenamtlicher Naturschützer und Bestellung Naturschutzhelfer
Berichte/Beiträge aus den Verbänden/aus dem Ehrenamt Berichte/Beiträge aus den Naturparken/der Naturwacht
14.00 Uhr
Ökologische Perlen unserer Region vorgestellt in Wort und Bild
Mathias Krüger, Herzberg
gegen 15.00 Uhr
Abschluss der Veranstaltung
Frank George/Dr. Thomas Spillmann-Freiwald

Vorschläge für Kulturpreisträger 2014 gesucht

Landkreis vergibt Auszeichnung in vier Kategorien

Jedes Jahr seit 1998 vergibt der Landkreis Elbe-Elster Kulturpreise für herausragende Leistungen in den Kategorien
Heimatgeschichte
Denkmalpflege
Heimatpflege
und Kunst.

Diese Tradition soll auch 2014 fortgesetzt werden. Dafür werden jetzt die Kandidaten gesucht. Entsprechende Vorschläge können dem Kulturamt des Landkreises unterbreitet werden. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Aus den Zusendungen bestimmt eine Fachjury dann die diesjährigen Preisträger.

Mit den Auszeichnungen werden herausragende Leistungen oder Lebenswerke geehrt. Dabei kommen sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen in Betracht.
Die Vorschläge sind bis zum 14. November 2014 in schriftlicher Form beim Landkreis Elbe-Elster, Kulturamt, Anhalter Str. 7 in 04916 Herzberg einzureichen. *(tho)*

Kreisvolkshochschule
Elbe-Elster

In den nächsten Wochen starten u. a. folgende Kurse

Regionalstelle Elsterwerda
Beratung und Anmeldung:
Tel.: 03533 620-8521 bzw.
- 8520, vhs.eda@lkee.de

Stepp Aerobic, Start 03.11.14, 17:30 Uhr, Elsterwerda

Meditation, Start 04.11.14, 17:30 Uhr, Bad Liebenwerda

Beckenbodengymnastik, Start 12.11.14, 15:30 Uhr, Bad Liebenwerda

Autogenes Training, Grundstufe, Start 13.11.14, 17:30 Uhr, Elsterwerda

Englisch Grundkurs, Start 05.11.14, 17:30 Uhr, Elsterwerda

Italienisch Grundkurs, Start 06.11.14, 17:00 Uhr, Elsterwerda

Polnisch Grundkurs, Start 20.11.14, 18:00 Uhr, Elsterwerda

Buchführung Teil 1, Start 05.11.14, 18:00 Uhr, Elsterwerda

Computer Grundkurs, Start 18.11.14, 17:00 Uhr, Bad Liebenwerda,

---

Vhs - Geschäftsstelle Herzberg: Tel. 03535 46-5301, vhs.hz@lkee.de

Tai Chi Chuan - Grundkurs
Lernen Sie die alte chinesische Methode der „langsamen Bewegungen". Die Übungen sind für alle Altersklassen geeignet und setzen keine besondere Begabung oder Beweglichkeit voraus. Start Do., 13.11.14, 17:30 -19:00 Uhr (10 Termine), Dozent A. Kießling

Nähen für Einsteiger - Unter Anleitung der langjährigen Nähkursleiterin Frau Kniep erlernen und trainieren Sie die Grundlagen des Maschinennähens. Es werden leicht nachzuarbeitende Gebrauchsgegenstände oder Kleidungsstücke genäht und Grundkenntnisse vermittelt, z. B. das Einnähen diverser Reißverschlüsse. Sie erlernen die wichtigsten Arbeiten, die für Reparaturen, Änderungen und einfache Neuanfertigungen notwendig sind. Voraussetzungen: eigene Nähmaschine und Material sowie Grundkenntnisse an der Nähmaschine, Start 03.11.14, Mo. 18:00 - 20:15, (10 Termine),

Patchwork - Schönes aus Stoffresten. Haben Sie Stoffreste und möchten daraus ein kleines Kunstwerk zaubern? Dann kommen Sie in diesen Kurs und erlernen das Handwerk „Patchwork".
Es lassen sich einfache dekorative Textilobjekte wie Untersetzer und Kissenbezüge herstellen, aber auch ein großformatiges „Quilt" kann entstehen - jedes Ergebnis ist ein individuelles Kunstwerk. Mitzubringen sind Stoff und Stoffreste verschiedener Größe, Form und Farbe, Garn, Stecknadeln und die eigene Nähmaschine. Start 13.11.14, Do. 18 - 20:15 Uhr (4 Termine), **Falkenberg,** Dozent Dr. D. Krüger

Computergrundkurs für Ältere (50 Plus)
Auf die richtige Art und Weise in die Thematik eingeführt und mit den wichtigsten Anwendungen vertraut gemacht, sollte es auch für ältere Menschen kein Problem sein, die vielfältigen Möglichkeiten elektronischer Medien zu nutzen. Schwerpunkte sind: Einführung in den Umgang mit PC und Maus, Erklärung wichtiger Begriffe, Arbeit mit Fenstern und Symbolen, Erstellen von Verknüpfungen, Dateien löschen, kopieren und verschieben, einfache Systemeinstellungen sowie Einstieg in die Textverarbeitung. Start 03.11.14, Mo. u. Mi. 17:00 - 19:15 Uhr (8 Termine), Dozent U. Kucharz

Internet Grundkurs für Senioren
Sie wollen das Internet nutzen und wissen nicht wie? Oder aber Sie kommen mit den Angeboten im Internet nicht immer zurecht? Beim Surfen durch das Internet spielt das Alter keine Rolle. Sie erlernen allgemeine Grundkenntnisse an praktischen Beispielen. Sie erfahren wie man im Internet recherchiert, sich z. B. über eine Reise informiert, Bankgeschäfte und Bestellungen von zu Hause aus erledigen kann, E-Mails versendet. Start 07.11.14, Fr. 15:00 - 17:15 Uhr (5 Termine), Dozent F. Sebastian

Recherchen im Internet
Kennen Sie das Problem? Sie suchen eine Information im Internet und finden einen Berg von Informationen, aber nie die Richtige. In diesem Kurs lernen Sie mit dieser Informationsflut umzugehen. Der Kurs gibt Ihnen wertvolle Tipps im Umgang mit Suchmaschinen, hilft bei der Wahl der richtigen Schlagwörter und Suchbegriffe und zeigt Ihnen auch neue Suchstrategien. Voraussetzung: Grundkenntnisse PC u. Internet, Termin Sa. 11.10.14, 09:00 - 14:00 Uhr (1 Termin), Dozentin G. Zscherneck

Korrespondenz und Serienbriefe leicht gemacht!
Die Anwendung von Gestaltungsregeln nach DIN ist beim Erstellen von Briefen im Büro eine Notwendigkeit und verleiht auch Ihren privaten Briefen einen übersichtlichen Aufbau. Weitere Inhalte sind das Einbinden von Logos, Tabellen und Symbolen, das Einfügen von Falz- und Lochmarken, die Einbindung von Seriendruckfeldern und die Verknüpfung mit Adressquellen, Seriendruckfunktion für E-Mails und das automatisierte Beschriften von Umschlägen und Etiketten.
Voraussetzungen Grundkenntnisse PC und Word, Termin Sa., 08.11.14, 09:00 - 14:00 Uhr (1 Termin), Dozentin G. Zscherneck

Professionelle Diagramme in Excel erstellen - Ihre Tabelle ist fertig und Sie möchten noch schnell ein anschauliches Diagramm von Ihren Daten erstellen? Dieser Kurs zeigt Ihnen, wie Sie ohne großen Zeitaufwand zu professionellen Diagrammen kommen, die Ihre Zahlen und das, was

Sie aussagen möchten, viel besser veranschaulichen, als es nur Tabellen tun. Sie lernen den richtigen Diagrammtyp auszuwählen und aus den vorgefertigten Layout- und Formatvorlagen ein Diagramm anzufertigen. Voraussetzung Excel- Grundkenntnisse, Sa., 29.11.14, 09:00 - 14:00 Uhr (1 Termin), Dozentin G. Zscherneck

Kommunikation im Beruf und Alltag - Für die erfolgreiche Kommunikation sind Mimik, Gestik und Körperhaltung genauso wichtig wie situationsgerechte Formulierungen. Sie wollen lernen, im Umgang mit Gesprächspartnern ohne Angst aufzutreten, treffsicher zu antworten, zu diskutieren und erfolgreich Ihren Standpunkt zu vertreten? Dann ist dieser Kurs genau richtig. Start 12.11.14, Mi. 19:00 - 21:15 Uhr (4 Termine), **Falkenberg**, Dozent Dr. D. Krüger

---

Regionalstelle Finsterwalde: Bei Anfragen stehen wir gern in persönlicher Beratung zur Verfügung und freuen uns über Ihre Anmeldung unter 03531 7176-100/-105, vhs.fi@lkee.de

Englisch Grundkurs Fortsetzung (Für Neueinsteiger offen) Neuer Starttermin 03.11.14, 17:30 - 19:00 Uhr (15 Termine), Dozentin K. Franke

Englisch Grundkurs für Anfänger ohne bzw. mit sehr geringen Vorkenntnissen. Neuer Starttermin 03.11.14, 17:30 - 19:00 Uhr (15 Termine)

Englisch Wiedereinsteiger A1 - Frischen Sie Ihre Englischkenntnisse auf! Geeignet für Anfänger mit Grundkenntnissen. Neuer Starttermin 03.11.14, Mo 17:30-19:00 Uhr (15 Termine), Dozentin M. Rizzi

Spanisch Grundkurs für Anfänger ohne bzw. mit geringen Vorkenntnissen. Neuer Starttermin 06.11.2014, 17:00 - 18:30 Uhr (15 Termine), Dozent A. Giraldo Orrego

Polnisch Grundkurs Fortsetzung, für Neueinsteiger offen. Neuer Starttermin 04.11.14, Di. 18:00 - 19:30 Uhr (15 Termine), Dozentin E. Kminikowska

Gebärdensprache Grundkurs, Neuer Starttermin 14./15.11.14, Fr. 17:00 - 20:30 Uhr u. Sa. 09:00 - 14:00 Uhr, Dozentin Schorradt

Kreatives Schreiben
In diesem Kurs erhalten Sie Anleitung u. Unterstützung bei Ihren ersten literarischen Schritten. Aber auch wenn Sie schon Schreiberfahrungen haben, lernen Sie Methoden u. neue Sichtweisen, die Ihr Schreiben weiterentwickeln werden. Neuer Starttermin 10. 11.14, Mo. 18 - 19:30 Uhr (10 Termine), Dozent D. Wagner

Schreiben: Guter Stil, aber wie? Unter dem Motto „Wer schreibt, will gelesen und verstanden werden“ - ob journalistisch, literarisch, wissenschaftlich oder im privaten Bereich - steht in diesem Kurs die Stilkunde im Mittelpunkt.
Neuer Starttermin 19.11.14, Mi. 18:00 - 19:30 Uhr, 5 Termine, Dozent D. Wagner

Montagsmaler - Die Anwendung und Vertiefung der vielfältigen künstlerischen Kenntnisse und Techniken über die Naturanschauung ist Anliegen des Kurses. Gearbeitet wird unter individueller Anleitung an der Staffelei im Kelleratelier oder in der Landschaft. Start 03.11.14, 17:30 - 19:45 (7 Termine), Dozentin C. Große

Einführung in die Aquarellmalerei - Sie erhalten eine Einführung in die verschiedenen Techniken der Aquarellmalerei. Neuer Starttermin 12.11.14, 18:00 - 20:15 Uhr (8 Termine), Dozentin: A. Riedel

Entspannungstraining PMR (durch Krankenkassen als Präventionskurs anerkannt). Progressive Muskelrelaxation (PMR) ist ein Entspannungsverfahren, bei dem durch gezielte An- und Entspannung von Muskelgruppen eine gesundheitsfördernde und erholsame Tiefenentspannung erreicht wird. Neuer Starttermin 11.11.14, Di., 18:30 - 20:00 Uhr (10 Termine), Dozentin M. Homagk

Hatha-Yoga für Anfänger
Neuer Starttermin 05.11.14, Mi. 17:30 - 18:30 Uhr (9 Termine), Dozentin: L. Siegmund
Rückenschule in Doberlug-Kirchhain (durch Krankenkassen anerkannt als Präventionskurs)

Rückenschule in Doberlug-Kirchhain (durch Krankenkassen anerkannt als Präventionskurs).
Stärken Sie Ihren Rücken und beugen Sie so Rückenschmerzen vor oder lindern Sie bereits bestehende Leiden. Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir einen zweiten Kurs an. Neuer Starttermin 04.11.14, Di. 19:15 - 20:15 Uhr (9 Termine), Dozentin M. Edlich

Klassische Schulter-Nacken-Massage
Massage führt zu tiefer Entspannung und zur Auflösung von Blockaden und Verspannungen und ist auch noch sehr wohltuend.
In diesem Kurs lernen Sie Techniken im Sitzen, um Schulter- und Nackenverspannungen zu lösen.
Start 07.11.14, Fr. 18 - 19:00 (6 Termine), Dozentin M. Edlich

Step Aerobic Grundkurs
Dieses Fitnesstraining ist auch für Anfänger geeignet. Neuer Starttermin 21.11.14, Fr. 19:00 - 19:45 Uhr (12 Termine), Dozentin Ch. Stark

Fit und aktiver durch Vollwerternährung - Erfahren Sie in einem interessanten Vortrag das Wichtigste zur Vollwerternährung.
In einem Folgekurs können Rezepte praktisch erprobt und die Ergebnisse probiert werden. Neuer Starttermin 04.11.14, Di. 18:00 - 19:30 Uhr (1 Termin), Dozentin D. Habermann

Grundkurs Excel 2010 - Erlernen Sie grundlegende Funktionen der Tabellenkalkulationen mit Excel 2010. Auch individuelle Fragen und Anliegen zum Programm können besprochen werden.
Start 17. 11.14, Mo., 18:00 - 20:15 Uhr (7 Termine), Dozent: A. Knöfel

Word und Excel 2010 Grundkurs (besonders für Senioren geeignet). Sie wollen Schriftstücke oder Tabellen am PC erstellen? Sie möchten auf einfachem Weg Statistiken bearbeiten oder einfache Kalkulationen durchführen?
Erlernen Sie die wichtigsten Grundfunktionen der beiden beliebten Programme. Start 17.11.14, Mo. u. Mi. 17:00 - 19:15 Uhr (10 Termine), Dozent R. Czerbak

Selbstbewusst kommunizieren - In diesem dreiteiligen Workshop erfahren Sie die Grundlagen und die Geheimnisse der Kommunikationspsychologie und lernen diese in der Praxis einzusetzen. Auf diese Weise werden
Sie auch schwierige Gespräche meistern können. Neuer Starttermin 08.11.14, Sa. 09:00 - 12:00 Uhr (3 Termine), Dozentin P. Schachtschneider

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 12. November 2014. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 4. November 2014, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de
Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, rtf, txt.

Künftige Handwerker, Krankenpfleger, Erzieher?

Im Schulprogramm der Oberschule Falkenberg steht unter dem Leitbild der Schule „lebensnah - handlungsorientiert - berufsvorbereitend“. Ein fester Bestandteil der Umsetzung des Mottos bedeutet für die 9.- und 10.-Klässler die Durchführung eines zweiwöchigen Schülerbetriebspraktikums. Im Oktober absolvierten die Schüler der Jahrgangsstufe 10 ein solches Praktikum in Firmen des Elbe-Elster-Kreises und darüber hinaus. Die Schüler suchen sich entsprechend ihrer Interessen und Neigungen eigenständig ihren Praktikumsbetrieb, führen die Vorgespräche und kümmern sich um die schriftlichen Angelegenheiten. Während des Praktikums werden sie von Fachlehrern aus der Schule in Form von Praktikumsbesuchen betreut. Im Anschluss daran erfolgen die schriftliche sowie mündliche Auswertung im WAT-Unterricht und eine Zensierung aller Komponenten.

So waren unsere Schüler in fast allen sozialen Einrichtungen, den Reparaturbetrieben, am Standort der Bundeswehr oder in Landwirtschaftsbetrieben im Einsatz, führten hier altersgerechte praktische Tätigkeiten aus und erhielten jederzeit fachkundige Anleitung durch die Mitarbeiter. Jetzt gilt es, denjenigen Firmen Dank auszusprechen, die stets bereit sind, einen Praktikanten aufzunehmen und zu betreuen.

Fachschaft WAT
Oberschule Falkenberg

vhs Kreisvolkshochschule Elbe-Elster

Interessante Herbstangebote der Seniorenakademie Elbe-Elster

„Für die Seniorenakademie haben wir in den kommenden Herbstwochen wieder interessante Themen ausgewählt“, erklärt Carola Seliger von der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster. „Das Angebot richtet sich speziell an ältere Menschen. Viele kommen zu mehreren Veranstaltungen und nutzen die Gelegenheit, um Kontakte zu knüpfen.“ Der Eintritt kostet 1,00 EUR.

Mit dem Thema **„Sicher und mobil im Alter“** beschäftigt sich die Veranstaltung am **15. Oktober** um 15:00 Uhr im DRK Mehrgenerationenhaus Rückersdorf. Mobilität ist keine Frage des Alters, sondern der individuellen Leistungsfähigkeit. Viele Menschen über 65 sind agil und dynamisch und bewegen sich zu Fuß, mit dem Rad oder Auto sowie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Herausforderungen im Straßenverkehr sind für aktive ältere Menschen andere als für jüngere Menschen. Im Vortrag von Herrn Konrad Müller von der Kreisverkehrswacht e. V. erhalten Sie viele nützliche Information und Tipps.

Besonders herbstlich wird es am Montag, dem **20. Oktober** um 14:00 Uhr im Botanischen Garten in Herzberg. Der Stadtgärtner Reinhard Straach macht die schönsten Bäume, Blätter und Früchte der Flora im Herbst zum Thema seiner Führung „**Goldener Herbst im Jugendstilgarten“.** Der Fabrikant Wilhelm Marx gestaltete den umgebenden Garten seiner Jugendstilvilla als möglichst artenreiche botanische Sammlung. Er pflanzte in 40 Jahren etwa 550 Sorten Rosen, 200 Rhododendronarten sowie 50 Arten Berberitzen. Besonders wertvoll sind die nun fast 100-jährigen Bäume, die dem Garten seinen Charakter verleihen. Die Buntheit erreicht jetzt im Oktober ihren Höhepunkt. Bei der Veranstaltung am **22. Oktober** um 15:00 Uhr im Kreismuseum Bad Liebenwerda dreht sich alles um das Thema **„Schlaganfall“**. Jährlich erleiden in Deutschland rund 200.000 Menschen einen Schlaganfall. Für sie zählt nach dem Anfall jede Minute. Dr. med. Michaela Gabriel, Chefärztin der Neurologie am Elbe-Elster Klinikum, informiert in ihrem Fachvortrag u.a. über die Ursachen, Symptome und den Faktor Zeit, welcher maßgeblich für die Behandlung ist.

Der Frage **„Kennen Sie die Herkunft Ihres Familiennamens?“** widmet sich die Veranstaltung am **5. November** um 15:00 Uhr in der Aula des Elsterschlossgymnasiums Elsterwerda. Die häufigsten deutschen Familiennamen stammen von Berufsbezeichnungen ab, sogenannte Berufsnamen. Familiennamen werden aber auch aus körperlichen, charakterlichen oder biographischen Auffälligkeiten einer Person gebildet. Der Variantenreichtum ist sehr hoch, denn die Anlässe, einer Person einen sogenannten Übernamen zu geben, sind vielfältig (Klein, Groß, Fuchs, Dickmann, Weiß, Schwarz, Schnabel, Fromm, Kühn, Böse). Hören Sie einen interessanten Vortag vom erfahrenen Museologen Ralf Uschner und stellen Sie Fragen zur Herkunft Ihres Familiennamens. Diese und weitere Angebote finden Sie im Programmheft der KVHS und im Flyer sowie im Internet unter www.lkee.de/kreisvolkshochschule.

Kontakt für Information, Vorschläge und Wünsche: Carola Seliger, KVHS Elbe-Elster, Regionalstelle Elsterwerda, Schlossplatz 1a, Tel. 03533 620-8521, vhs.eda@lkee.de.

Beilagen DIN A4 I schwarz-weiß I vierfarbig
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!
www.wittich.de
Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!
Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen
HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!
Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen und Prospektverteilung:
Hans-Dieter Lange
Mobil: (01 71) 4 14 40 75 I Fax: (0 35 35) 48 92 37
dieter.lange@wittich-herzberg.de

Befragung zum Bekanntheitsgrad der ANE-Elternbriefe in Elbe-Elster

Der Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. verfolgt mit seinen Vorortmultiplikatoren das Ziel den Bekanntheitsgrad der ANE-Elternbriefe im Landkreis Elbe-Elbe zu erhöhen, damit möglichst viele Eltern dieses tolle, kostenfreie Erziehungs-Angebot nutzen können. Dazu haben im Jahr 2012/2013 die Vorortmultiplikatoren alle Kitas im Landkreis besucht und die Elternbriefe vorgestellt. Ebenfalls haben alle Kitas eine Ansichtsmappe mit den 46 Elternbriefen erhalten.

Der Arbeitskreis Neue Erziehung gibt seit mehr als 60 Jahren die Elternbriefe heraus, die alle wichtigen Informationen enthalten, die Eltern benötigen, um ihr Kind in seiner Entwicklung zu fördern und liebevoll zu begleiten. Sie helfen in manchmal schwierigen Situationen den Überblick zu behalten und geben Anregungen zur Lösung von Problemen, die in jeder Familie vorkommen können und zur Entwicklung gehören. Insgesamt gibt es 46 Briefe von der Geburt bis zum 8. Lebensjahr. Die Elternbriefe werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie einigen Landesministerien gefördert. Bundesweit nutzen ca. 350 Jugendämter und freie Träger der Jugendhilfe die ANE-Briefe als präventives Angebot zur Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz.

Da die Kindertageseinrichtungen unsere wichtigsten Kooperationspartner sind, möchten wir Sie gerne um Unterstützung bitten. Wir möchten den Bekanntheitsgrad der ANE-Briefe in den Kitas im Landkreis Elbe-Elster ermitteln. Dazu haben wir einen kleinen Fragebogen entwickelt. Alle Teilnehmer/Innen der Kitaleiter/Innen-Fachtagung vom 30.09.2014 haben diesen dort bereits erhalten. Alle nicht anwesenden Kitaleiter/Innen haben wir postalisch angeschrieben. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie den Fragebogen bis zum **05.11.2014** an uns zurücksenden (postalisch an: ANE e. V., z.H. Frau Pietruschke, Hasenheide 54 in 10967 Berlin oder per Fax unter der Nummer: 030-25900650). Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Sabine Spelda
Elternbriefe Brandenburg

Zum Abschlusswochenende der Landesausstellung lockt der Doberluger Gourmet-Markt mit kulinarischen Leckerbissen in Hülle und Fülle

Bereits zum 3. Mal zeigen sich Gastronomen, Party-Service und Co auf dem Doberluger Schlossareal von ihrer leckersten Seite, dieses Mal unter dem Motto: „Kulinarisch deftig, traumhaft süß“.

Bis zu 3000 Gäste erwartet Organisatorin Claudia Drews von der Stadtverwaltung zum 3. Gourmetmarkt anlässlich des Abschlusswochenendes der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung von Samstag, dem 1. November, bis Sonntag, dem 2. November. „Allerdings muss das Wetter mitspielen“, räumt sie ein. Doch mit Blick auf die bisherigen Veranstaltungen zur Landesausstellung, die fast ausschließlich bei schönem Wetter stattfanden, ist sie ganz optimistisch. In bewährter Manier sorgen neben vielen anderen wieder das Fleischerfachgeschäft Neumann, der Landgasthof Zu den Drei Rosen aus Winkel, die Radlerklause Schönewalde, die Bäckerei Gäbler und der Schlossförderverein Doberlug für Gaumenfreuden. Auf der Speisekarte stehen neben Grünkohleintopf und Entenkeulen mit Rotkohl und Klößen noch viele andere Gerichte. Die Palette reicht dabei von „Grützwurst mit gebratenen Äpfeln“ über „Kesselgulasch mit Gemüse“ und Hausschlachtenem bis hin zu kleinen Käseplatten, gefüllten Windbeuteln und Kürbisgrießdessert. Für den richtigen Tropfen dazu sorgt u. a. wieder der Förderverein Schloss Doberlug e. V. mit Meißner und Schliebener Weinen.

Der Gourmet-Markt öffnet Samstag und Sonntag 01.11./02.11.2014, von 10 bis 19.00 Uhr seine Pforten. *C.D.*

Anzeigen

Am 2. November fällt für die Erfolgsschau „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ endgültig der Vorhang

Zuvor bietet die Landesausstellung Jugendlichen und Familien in den Herbstferien noch eine Reihe von spannenden neuen Angeboten: Jugendliche können an einem Comicworkshop teilnehmen, Familien an Führungen mit Schülern. Besondere Überraschungen erwarten die Besucher am letzten Ausstellungstag, wenn die Ausstellungsguides in die Rollen von historischen Persönlichkeiten schlüpfen und die beliebte Schau um 19 Uhr ihre Pforten endgültig schließt - mit Salutschüssen, Fanfarenklängen und einem Feuerwerk vor dem Schlosstor. Ein Tipp für „Elbe-Elsterianer“: Nutzen Sie die zusätzlichen Montags-Öffnungszeiten oder das günstige Nachmittagsticket für einen ruhigeren Ausstellungsbesuch!

Comicworkshop »Wiener Geschichten - oder wie die Lausitz preußisch wurde«

Comicfans zwischen 14 und 17 Jahren können in den Herbstferien unterstützt von dem Grafiker und Animationskünstler Klaus Günther einmal selbst ausprobieren, wie man ein Comic gestaltet. Dabei werden sie nebenbei auch noch eine ganze Menge über den Wiener Kongress erfahren. Sein Jubiläum ist es schließlich, das der Erfolgsausstellung den Anlass gab! Auf dem Kongress wurde nicht nur an der Neuaufteilung Europas gearbeitet, sondern angeblich auch kräftig gefeiert. Und so bietet er besten Stoff für fesselnde Comic-Stories. Inspirationen für Geschichten rund um den Wiener Kongress garantiert natürlich auch ein Besuch der Landesausstellung. Der Workshop findet vom 27. bis zum 31. Oktober im Schloss Doberlug statt. Weitere Informationen und Anmeldungen bei Museumspädagogin Dana Kresse, kresse@hbpg.de

Unser Herbstferien-Special für Familien: Schüler führen!

Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Oberschule und des Evangelischen Gymnasiums Doberlug-Kirchhain schlüpfen in ihrer Ferienzeit in die Rolle von Ausstellungsguides. Bestens präpariert durch einen Workshop bei Museumspädagogin Dana Kresse begleiten sie Familien fachkundig durch die sieben Szenen der preußisch-sächsischen Nachbarschaft. Ihr Können stellen sie an ausgewählten Tagen bei unserem Familienprogramm unter Beweis, und gerne begleiten sie auch Kinder, die die Landesausstellung mit der Forschertruhe entdecken wollen.

Die Termine: Schüler führen! Forschertruhe Di., 28.10., Fr., 31.10., Sa., 01.11., jeweils 14.00 Uhr

für Kinder von 7 bis 10 Jahren: 4 EUR inkl. Rallyeheft, Ausleihe der Truhe gegen Pfand

Schüler führen! Familienprogramm Mi., 22.10., So., 26.10., Fr., 24.10., Sa., 25.10., Mi., 29.10., Fr., 31.10. und So., 02.11. jeweils 14.00 Uhr Erwachsene 3,50 EUR zzgl. Eintritt, Kinder 3,50 EUR

Das gibt es nur am letzten Ausstellungstag: Führungen mit historischen Persönlichkeiten

Eine Reihe der Guides lässt die preußisch-sächsische Beziehungsgeschichte einmal auf ganz andere Weise lebendig werden. Sie verwandeln sich in historische Persönlichkeiten und entführen die Besucher so auf ganz unmittelbare Weise in die preußisch-sächsische Vergangenheit - ein vergnügliches Abenteuer für Wissbegierige!

Die Termine: 10.00, 10.15, 10.30, 10.45, 11.00, 11.15 und 11.30 Uhr sowie 16.30, 16.45, 17.00, 17.15, 17.30, 17.45 und 18 Uhr, Kosten: 4 EUR zzgl. Eintritt/Person, Online-Buchungen unter www.brandenburgische-landesausstellung.de oder Direktverkauf an der Museumskasse im Schloss Doberlug.

19 Uhr, der Vorhang fällt: Salutschüsse, Fanfarenklänge und ein Feuerwerk zum Ausstellungsende

Um 19 Uhr wird Dr. Kurt Winkler, der Direktor des Hauses der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte, gemeinsam mit Ausstellungskuratorin Anne-Katrin Ziesak das Tor zum Schloss Doberlug symbolisch schließen und den Schlüssel an den Bürgermeister von Doberlug-Kirchhain Bodo Broszinski übergeben. Danach gibt es als „Knaller“ zum Abschluss ein Feuerwerk. Schaulustige aus Nah und Fern sind herzlich willkommen! Wer will, kann sich zuvor beim Gourmetmarkt im Refektorium stärken, bei dem zum Abschluss des Kultursommers noch einmal preußisch-sächsisch aufgetafelt wird.

„Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“: Die Schau ist noch bis zum 2. November montags bis freitags jeweils von 9 bis 18 Uhr und samstags und sonntags von 10 bis 19 Uhr geöffnet. Informationen unter www.brandenburgische-landesausstellung.de

Besucherservice: 035322/6888525, service@brandenburgische-landesausstellung.de

Anzeigen

10. Brandenburgischer Ausbildungspreis verliehen

Landkreis mit drei weiteren Betrieben aus Elbe-Elster unter den Ausgezeichneten

Ministerpräsident Dietmar Woidke und Arbeitsminister Günter Baaske haben am 13. Oktober in der Potsdamer Staatskanzlei den mit jeweils 1.000 Euro dotierten „Brandenburgischen Ausbildungspreis 2014“ an zehn Unternehmen verliehen. 89 Betriebe hatten sich an diesem zum zehnten Mal vom Arbeitsministerium ausgelobten Wettbewerb beteiligt.

Die Preisträger zeichnen sich durch eine herausragende Qualität und Kontinuität in der Ausbildung aus, nutzen innovative Ausbildungselemente, arbeiten eng mit Schulen zusammen oder schaffen Ausbildungsplätze für junge Menschen mit einer Behinderung. Die Preisträger des Ausbildungspreises 2014 sind: Kraftverkehr Nagel GmbH & Co. KG (Havelland), LEIPA Georg Leinfelder GmbH (Uckermark), MAM Mehr aus Metall (Frankfurt/Oder), Ihre kleine Backstube (Potsdam-Mittelmark), A&P Steuerberatungsgesellschaft mbH (Potsdam), Fürstenwalder Agrarprodukte GmbH (Oder-Spree), Sparkasse Elbe-Elster, Landkreis Elbe-Elster, Wärme + Wasser Schlieben (Elbe-Elster) sowie Schlieper für Landmaschinen GmbH (Elbe-Elster). Dietmar Woidke, der auch Schirmherr des Wettbewerbs ist, lobte die geehrten Unternehmen für ihr großes Engagement. „Sie alle haben sich sowohl um die brandenburgische Wirtschaft als auch um unsere Jugend und unser Gemeinwohl verdient gemacht“, betonte er. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski freute sich über die vier der insgesamt zehn Auszeichnungen für Betriebe im Landkreis: „Es besteht kein Zweifel: Investitionen in die Bildung sind Investitionen in die Zukunft. Gerade vor dem Hintergrund, dass die junge Generation in den kommenden Jahren einen zahlenmäßig geringeren Anteil an der Gesamtbevölkerung haben wird, müssen wir uns um den Nachwuchs besonders kümmern. Denn: Ein gründlich erlernter Beruf bringt Erfolg, macht zufrieden und ermöglicht die Teilhabe an unserer Gesellschaft.“ Auch die Kreisverwaltung Elbe-Elster, die zu den Ausgezeichneten 2014 gehört - trägt bei der Ausbildung junger Menschen eine besondere Verantwortung. Dieser Aufgabe stellt sich der öffentliche Arbeitgeber seit der Wende. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: 184 Auszubildende in mindestens sechs Berufsbildern haben seit 1993 beim Landkreis einen Berufsabschluss erworben. 131 (71 Prozent) von ihnen wurden in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis übernommen. In der Begründung für die Vergabe des Ausbildungspreises 2014 in der Kategorie „Ausbildung von Menschen mit Behinderungen“ heißt es u. a.:

„Die Jury entschied sich vor allem aus zwei Gründen für den Landkreis Elbe-Elster: Erstens, weil hier seit Jahren kontinuierlich junge Menschen mit einer Behinderung ausgebildet werden - von 2010 und 2013 waren es vier Jugendliche.

Darunter auch ein junger Mann, der aufgrund seiner Behinderung mehrmals die Ausbildung abbrechen musste, und doch immer wieder - letztlich erfolgreich - seine Chance auf eine Ausbildung bekam. Und zweitens würdigt die Jury mit diesem Preis, dass im gleichen Zeitraum vier Jugendliche mit Handicaps nach erfolgreichem Abschluss in Beschäftigung übernommen wurden.“ *(tho)*

Freuten sich gemeinsam über die Auszeichnung mit dem Ausbildungspreis 2014 des Landes Brandenburg v.l.n.r.: Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Franziska Buhl, Ausbildungsverantwortliche in der Kreisverwaltung, Katrin Noack, Leiterin des Amtes für Personal, Organisation und IT-Service, und Mirko Bormann, Sachgebietsleiter Personal und Organisation im Amt für Personal, Organisation und IT-Service des Landkreises.

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Elsterschloss-Gymnasium, Sanierung Gärtnerhaus, Los 15 Elektroinstallation

a) Auftraggeber: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2501, Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen: Landkreis Elbe-Elster,
Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208

b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 04/2014

c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages: Bauleistungen

e) Ausführungsort:
Elsterschloss-Gymnasium
Teilobjekt Gärtnerhaus (1783)
Schloßstraße 1 a
04910 Elsterwerda

f) Art und Umfang der Leistung: Sanierung Gärterhaus
Los 15 - Elektroinstallation
2 St. Unterverteilung mit je. 20 LS-Schalter
120 St. Installationsgeräte
1000 m Kabel und Leitungen bis 3 x 2,5 qmm
20 m Kabel und Leitungen bis 5 x 16 qmm
80 St. Leuchten unterschiedlicher Bauart
10 St. Einzelbatterieleuchten
1 St. Hausalarmanlage mit 20 Meldern
1 St. IT-Verteiler für 30 Ports

g) Planungsleistungen:
nein

h) Unterteilung in Lose:
nein

i) Ausführungsfristen: Februar 2015 - Mai 2015

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote: nicht zugelassen
k) Anforderung der Unterlagen bei:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis Freitag, 07.11.2014
Die Unterlagen werden kostenfrei digital versandt.
Dies erfolgt nur nach entsprechender schriftlicher Anforderung
Unterlagen in Papierform sind kostenpflichtig.
l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zusendung der Unterlagen in Papierform: Los 15: 13,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: 04/2014, Los 15
IBAN: DE61 180510003300101114
BIC: WELADED1EES
Vergabeunterlagen in Papierform werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „04/2014, Los 15“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
n) Ende der Angebotsfrist:
Donnerstag, 27.11.2014 bis zum Eröffnungstermin
o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
p) Sprache: Deutsch
q) zur Angebotseröffnung
zugelassene Personen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung: **Donnerstag, 27.11.2014, 11:00 Uhr**
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg
r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen
s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen
t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter
u) Eignungsnachweise: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.
v) Zuschlagsfrist: 19.12.2014
w) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle:
entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Elsterschloss-Gymnasium, Sanierung Gärtnerhaus, Los 14 - Heizungs- und Sanitärinstallation

a) Auftraggeber: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2501, Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 04/2014
c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
d) Art des Auftrages: Bauleistungen
e) Ausführungsort: Elsterschloss-Gymnasium
Teilobjekt Gärtnerhaus (1783)
Schloßstraße 1 a
04910 Elsterwerda
f) Art und Umfang der Leistung: Sanierung Gärtnerhaus
Los 14a: Heizungsinstallation
1 St. Anschluss an Fernwärmestation
140 m Stahlrohr einschl. Wärmedämmung
10 St. Armaturen
8 St. Stahlradiatoren
165 qm Fußbodenheizung
Los 14b: Sanitärinstallation
35 m Abwasserleitungen aus PE-HD, DN 50-100
70 m Trinkwasserleitungen aus Edelstahl, DN 12-25, einschl. Isolierung
8 St. Sanitärobjekte einschl. Montageelementen
g) Planungsleistungen: nein
h) Unterteilung in Lose: nein
i) Ausführungsfristen: 20.01.2015 - 15.05.2015
j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
nicht zugelassen
k) Anforderung der Unterlagen bei: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de

Bewerbung bis Freitag, 07.11.2014
Die Unterlagen werden kostenfrei digital versandt.
Dies erfolgt nur nach entsprechender schriftlicher Anforderung
Unterlagen in Papierform sind kostenpflichtig.

l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zusendung der Unterlagen in Papierform: Los 14 a + b gesamt: 13,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: 04/2014, Los 14 a + b
IBAN: DE61 180510003300101114
BIC: WELADED1EES
Vergabeunterlagen in Papierform werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „04/2014, Los 14 a + b“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist:
Donnerstag, 27.11.2014 bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

p) Sprache: Deutsch

q) zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung: **Donnerstag, 27.11.2014, 10:00 Uhr**
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg

r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen

s) Zahlungsbedingung: entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

v) Zuschlagsfrist: 19.12.2014

w) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A Elsterschloss-Gymnasium, Sanierung Gärtnerhaus, Los 8 Trockenbauarbeiten

a) Auftraggeber:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2501, Fax: 03535 46-2634
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208

b) gewähltes Vergabeverfahren:
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer 04/2014

c) Elektronische Vergabe:
nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen

d) Art des Auftrages:
Bauleistungen

e) Ausführungsort:
Elsterschloss-Gymnasium
Teilobjekt Gärtnerhaus (1783)
Schloßstraße 1 a
04910 Elsterwerda

f) Art und Umfang der Leistung: Sanierung Gärtnerhaus, Los 8 - Trockenbauarbeiten
Sanierung eines denkmalgeschützten Fachwerkhauses
Innenausbau
* Holzbalkendecken Bekleidung / Unterdecke
  Plattendecke mit Metall-Unterkonstruktion 110,0 qm
  Akustikdecke 45,0 qm
* Dachgeschoss Bekleidung Drempel 40,0 qm
* Montagewand / innere nichttragende Trennwand
  Metallständerwand, Dicke 12,50 cm 65,0 qm
  Metallständerwand, Doppelständerwerk,
  Dicke 25-30 cm 25,0 qm
  Installationswand, Doppelständerwerk 5,0 qm
* Verkofferungen F 30, Rohrleitungen 25,0 m
* Bekleidung in Bogenform, Fledermausgaube 9,0 qm
  incl. Dämmung

g) Planungsleistungen: nein

h) Unterteilung in Lose: nein

i) Ausführungsfristen: 03/15

j) Änderungsvorschläge/Nebenangebote:
nicht zugelassen

k) Anforderung der Unterlagen bei: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Zedler
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666, Fax: 03535 46-1208
E-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis Mittwoch, 05.11.2014
Die Unterlagen werden kostenfrei digital versandt.
Dies erfolgt nur nach entsprechender schriftlicher Anforderung
Unterlagen in Papierform sind kostenpflichtig.

l) Zahlung:
Kostenbeitrag für die Zusendung der Unterlagen in Papierform:
Los 8: 8,00 EUR
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Zahlungsvermerk: 04/2014, Los 8
IBAN: DE61 180510003300101114
BIC: WELADED1EES
Vergabeunterlagen in Papierform werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „04/2014, Los 8“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

n) Ende der Angebotsfrist:
Dienstag, 25.11.2014 bis zum Eröffnungstermin

o) Angebote sind zu richten an:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster

p) Sprache:
Deutsch

q) zur Angebotseröffnung
zugelassene Personen:
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
Angebotseröffnung:
Dienstag, 25.11.2014, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
2. OG, Beratungsraum 246
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg

r) Geforderte Sicherheiten:
entsprechend Vertragsunterlagen

s) Zahlungsbedingung:
entsprechend Vertragsunterlagen

t) Rechtsform: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigten Vertreter

u) Eignungsnachweise:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.
Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen.

v) Zuschlagsfrist: 15.12.2014

w) Auskünfte erteilt: Anschrift siehe a)
Vergabeprüfstelle: entfällt

Bekanntmachungen anderer Behörden

18. Volkswandertag am 31. Oktober 2014 in Beyern

Auch in diesem Jahr wird im Landkreis Elbe-Elster der Volkswandertag traditionell am Reformationstag durchgeführt. Dieser „Erlebnistag Wandern“ findet am 31.10.2014 im Ortsteil Beyern der Stadt Falkenberg/Elster statt. Das Organisationsteam, bestehend aus dem Kreissportbund Elbe-Elster, dem TSV Lubwart Bad Liebenwerda und dem Sportverein SV „Frieden“ Beyern als Gastgeber, hat sich auf die drei Streckenlängen von 7,5 km, 10 km und 16 km geeinigt. Der Beginn der Wanderungen wird um 9.00 Uhr sein, deshalb sollten sich die Interessenten ab 8.15 Uhr im Sportzentrum (Tribüne) zur Anmeldung einfinden.
Die Startgebühr von 2.00 EUR pro Person wird beibehalten. Dafür gibt es für jeden Teilnehmer nach der Hälfte der Strecken an einem Rastplatz Tee oder Kaffee und einen kleinen Imbiss und zum Abschluss der Wanderung eine Teilnahmeurkunde.
Die kurze Strecke über 7,5 km führt als „Wanderung auf der ehemaligen Handelsstraße Leipzig-Frankfurt/Oder“ in westlicher Richtung bis zur Lößfurth und mit einem kleinen Umweg wieder zum Ausgangspunkt. Die Strecke über 10 km „Wanderung zur ehemaligen Niederstraße Leipzig-Breslau“ geht auf einem markierten Wanderweg durch den Wald in den Falkenberger Ortsteil Kölsa und dann auf dem Ortsverbindungsweg wieder nach Beyern.
Die lange Strecke über 16 km führt als „Auf den Spuren der Schlacht vom 24. April 1547“ über Großrössen zum Kurfürstendenkmal in den Waldpark Schweinert, zur „Gedenkstätte 1547“ am Tunnel in Falkenberg-Nord und dann über Falkenberg und Kölsa wieder zurück.
Die Rastplätze für die Wanderungen befinden sich an der Lößfurth, im Sport- und Gemeindezentrum in Kölsa und an der Gedenkstätte 1547.
Für die Teilnehmer am 18. Volkswandertag gibt es nach der Veranstaltung im Gelände des Sportzentrums die Möglichkeit des gemütlichen Beisammenseins. Das Team des SV „Frieden“ Beyern hält Getränke und einen Imbiss bereit.

Petra Köckritz
Geschäftsführerin
KSB Elbe-Elster

Anzeige

Anerkennung für Brikettfabrik Louise als außerschulischer Lernort

Hendricks zeichnet Preisträger des Wettbewerbs „Menschen und Erfolge“ 2014 aus

Bürgerschaftliches Engagement für Orte der Kultur und Begegnung im ländlichen Raum geehrt

Das Projekt „Tradition trifft Innovation - Brikettfabrik Louise als außerschulischer Lernort für Groß & Klein“ ist mit einer Anerkennung von Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks am 1. Oktober 2014 in Berlin ausgezeichnet worden. Unter den 626 Einsendungen wurden neun Preise und acht Anerkennungen verliehen. Die Anerkennung ist mit einer Prämie von 500,00 Euro verbunden, die weiter in die Bildungslandschaft der Louise investiert werden. Mit der Unterstützung des Landkreises Elbe-Elster und der Energieregion Lausitz-Spreewald konnte sich das Gemeinschaftsprojekt mit zahlreichen teils ehrenamtlichen Akteuren an der Brikettfabrik Louise etablieren und sich in der Region einen Namen machen. Seit 2011 zeichnet der Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ als Teil der „Initiative Ländliche Infrastruktur“ jährlich Projekte aus, die zur Verbesserung der ländlichen Infrastruktur im weitesten Sinne beitragen und dem Gemeinwohl zu Gute kommen. Der Wettbewerb „Menschen und Erfolge“ 2014 ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit mit den Partnern Deutscher Städte- und Gemeindebund (DStGB), Deutscher Landkreistag (DLT), Deutscher Bauernverband (DBV), Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH), Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL), Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) sowie Bund Deutscher Landschaftsarchitekten (bdla) und Bundesverband der gemeinnützigen Landgesellschaften (BLG).

Andreas Claus, Bürgermeister der Stadt Uebigau-Wahrenbrück, bekam aus den Händen von Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks am 1. Oktober 2014 in Berlin die begehrte Auszeichnung.

Weitere Informationen unter: www.bmub.de sowie www.menschenunderfolge.de

Yvonne Raban

Anzeigen

Stellenausschreibung

In der Kindertagesstätte „Rappelkiste“ der Gemeinde Hohenbucko ist ab dem 01.01.2015 die befristete Stelle

eines/er teilbeschäftigten Erziehers/in

vorerst bis zum 30.06.2015 mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25,0 Stunden zu besetzen.

Eine abgeschlossene Ausbildung als staatlich anerkannter/e Erzieher/in, ein hohes Maß an Fachwissen beim Umgang mit Kindern im Alter von 0 bis 12 Jahren, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität, Selbständigkeit, Engagement, Teamfähigkeit und Einsatzbereitschaft werden vorausgesetzt.

Die Vergütung richtet sich nach den Bestimmungen des TVöD/VKA für Beschäftigte im Sozial- und Erziehungsdienst.
Schriftliche Bewerbungen sind mit tabellarischem Lebenslauf, Tätigkeitsnachweisen, Beurteilungen, Zertifikaten und sonstigen aussagekräftigen Unterlagen bis zum 30.10.2014, 12:00 Uhr zu richten an das

Amt Schlieben
Herzberger Str. 7
04936 Schlieben.

Zusätzliches Fahrplanangebot zwischen Finsterwalde und Senftenberg an Ferientagen

Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH verlängert die bereits während der Sommerferien 2014 testweise umgesetzte Verbesserung des Fahrplanangebotes an Ferientagen zwischen Finsterwalde und Senftenberg auch für die Herbstferien 2014 und Weihnachtsferien 2014/2015.

An Ferientagen verkehren im vorgenannten Zeitraum montags bis freitags (außer an Feiertagen) zusätzlich zum bestehenden Fahrplanangebot der Linie 599 Finsterwalde - Massen - Sallgast - Annahütte - Senftenberg folgende Fahrten:

- Finsterwalde Bahnhof 8:47 Uhr in Richtung Senftenberg Busbahnhof (Ankunft 9:47 Uhr)
- Senftenberg Busbahnhof 10:14 Uhr in Richtung Finsterwalde Bahnhof (Ankunft 11:21 Uhr)

Das zusätzliche Fahrplanangebot gilt auch am 24. Dezember und 31. Dezember 2014.
Die neuen Fahrten sollen gemeinsam mit dem bereits bestehenden Fahrplanangebot der Linie 599 die Stadt Senftenberg als Einkaufsstadt und Universitätsstandort besser für Einwohner der Region Finsterwalde/Amt Kleine Elster erschließen.
Der Fahrplan der Linie 599 enthält an Ferientagen weitere Rückfahrten ab Senftenberg Busbahnhof zum Beispiel 13:16 Uhr, 15:16 Uhr, 17:16 Uhr und 18:16 Uhr in Richtung Annahütte, Sallgast, Massen und Finsterwalde Die Busse halten in Senftenberg u. a. an den zentral gelegenen Haltestellen Theaterpassage und Altstadt. Fahrgäste können sich den aktuellen Fahrplanflyer der Linie 599 bequem von unserer Internetseite www.verkehrsmanagement-elbe-elster.de herunterladen.
Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste auch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10.

Margitta Zerna-Beck
Geschäftsführerin

3. Anglerprüfung 2014 in Doberlug-Kirchhain

Die Prüfung findet am Sonnabend, dem 22. November 2014 im Stadthaus; Poststraße 6a um 9:00 Uhr statt. Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist vollständig ausgefüllt bis zum 18. November bei der zur Prüfung zuständigen Stelle:

Wolfgang Mittelstädt
Straße der Jugend 4
03253 Schönborn

einzureichen. Die gesetzlich festgelegte Prüfungsgebühr von 25,00 € ist bei Abgabe des Antrages zu entrichten.
Antragsformulare sind bei Wolfgang Mittelstädt, in den Angelsportgeschäften in Finsterwalde und Doberlug- Kirchhain sowie im Internet unter www.kreisanglerverband-finsterwalde.de erhältlich. Zur Prüfung ist ein amtlicher Lichtbildausweis zur Legitimation mitzubringen. Wer die Prüfung bestanden hat bekommt ein Prüfungszeugnis, welches die Grundlage zur Erteilung eines Fischereischeines durch die untere Fischereibehörde darstellt.

Zur Prüfung werden Bewerber nicht zugelassen, wenn:

1. die Antragsunterlagen nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorliegen,
2. sie das 14. Lebensjahr vor Beginn der Prüfung noch nicht vollendet haben,
3. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Versagungsgründe nach § 20 Abs. 2 des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg vorliegen,
4. sie entmündigt sind.

Wird ein Bewerber zur Prüfung nicht zugelassen, erhält er einen schriftlichen Bescheid. Wer keinen Bescheid erhält, für den ist der oben genannter Ort und die Zeit verbindlich.

Info Tel. 0160 99074845
oder
Anglerverein@web.de
Wolfgang Mittelstädt
Vorsitzender Prüfungskommission

Beilagen DIN A4 I schwarz-weiß I vierfarbig
www.wittich.de
HAUSHALTSDECKEND möglich! 100%ige Verteilung!
Layout, Druck & Verteilung
– alles aus einer Hand – zu Superpreisen!
Prospektverteilung
in Ihrer Stadt/Gemeinde – im Kreis – in den Nachbarkreisen
HOLEN SIE SICH EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT!
Ihre persönliche Ansprechpartnerin für Anzeigen und Prospektverteilung:
Regina Köhler
Mobil: (01 71) 4 14 41 37 I Fax: (0 35 35) 48 92 36
regina.koehler@wittich-herzberg.de

Einsatzstellen für gemeinnützige Tätigkeiten gesucht

Die Geldstrafe hat im Sanktionskatalog des deutschen Strafrechts einen wichtigen Platz. Bei leichten bis mittelschweren Straftaten kann eine Verurteilung zur Zahlung eines Geldbetrages erfolgen. Der Verurteilte erhält einen Strafbefehl oder ein Urteil. Im Regelfall werden diese Geldstrafen bezahlt. Ist der oder die Verurteilte dazu aufgrund finanzieller Probleme nicht in der Lage, kann bei der zuständigen Staatsanwaltschaft gemeinnützige Arbeit beantragt werden.

Die sozialen Dienste der Justiz bzw. Staatsanwaltschaften vermitteln die Fälle an freie Träger weiter. Dort erfolgt dann die weitere Bearbeitung der Fälle durch die HSI-Mitarbeiter der Träger vor Ort. Im Rahmen des landesweiten Netzwerkes „Haftvermeidung durch soziale Integration“ (HSI) widmen sich insgesamt vier freie Träger der Straffälligenhilfe in den vier Landgerichtsbezirken Brandenburgs dem Arbeitsfeld “Arbeit statt Strafe“. Das Netzwerk „Haftvermeidung durch soziale Integration“ wurde auf Initiative des Ministeriums der Justiz des Landes Brandenburg im Jahre 2001 ins Leben gerufen. Die Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH (BQS GmbH) Döbern ist einer der vier Träger und ist für den Süden Brandenburgs zuständig. Hauptgesellschafter der BQS GmbH Döbern ist der Landkreis Spree Neiße. Im Rahmen des HSI-Projektes sind drei Mitarbeiter der BQS GmbH mit der Bearbeitung der Fälle beschäftigt. Sie vermitteln Klienten in gemeinnützige Arbeit, kontrollieren die geleisteten Arbeitsstunden und beraten ihre Klienten zu unterschiedlichen sozialen Problemlagen. Die gemeinnützige Arbeit wird am Wohnort des Klienten organisiert. Für die Arbeit im Projekt ist es wichtig, die Vermittlungschancen der Betroffenen für eine reguläre Arbeit auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Während der Betreuung wird die Ausgangslage analysiert, es wird ein Profiling durchgeführt und der Betroffene erhält Unterstützung bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bzw. einer Beschäftigungsmaßnahme. Ist die Suche erfolgreich, hat der Klient die Möglichkeit, die noch nicht geleisteten gemeinnützigen Stunden in eine Geldleistung umzuwandeln. Für das Gebiet der Landkreise Elbe-Elster und Oberspreewald Lausitz ist die HSI-Mitarbeiterin Frau Conrad mit Sitz in Finsterwalde zuständig. Zu erreichen ist sie von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr und am Freitag von 07:30 Uhr bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer: 03531/501236. Gesucht werden ständig Einsatzstellen, dass heißt Institutionen, Vereine und Verbände in Finsterwalde und Umgebung bei denen gemeinnützige Tätigkeiten geleistet werden können. Für Fragen in diesem Zusammenhang steht Frau Conrad jederzeit gern zur Verfügung. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes Brandenburg im Rahmen des Programms „Haftvermeidung durch soziale Integration“ (HSI) des Ministeriums der Justiz.

Anett Müller
Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Strukturfördergesellschaft mbH Döbern
Forster Straße 14
03159 Döbern
Tel: 035600-230260
Fax: 035600-230264
www.bqs-gmbh-doebern.de
mailto: info@bqs-gmbh-doebern.de

Jugend/Familie/Sport

Ausbildung Trainer C - Breitenfußball vom 30.10. - 14.12.2014

Achtung Fußballer,
wir möchten wieder alle Interessenten einer Übungsleiter- Laufbahn die Möglichkeit geben, die Ausbildung zum Trainer C - Breitenfußball zu absolvieren und die Lizenz nach einer Prüfung zu erlangen. Dies beinhaltet den Teamleiterlehrgang (Abschluss Teamleiter bei terminlichen Problemen möglich), der die Grundlage für die Lizenz ist. Sportfreunde, die bereits Teamleiter sind, können ab 23.11.2014 in den Lehrgang einsteigen! Der Kompaktlehrgang mit Abschluss Trainer C - Breitenfußball startet
ab Donnerstag, 30.10.2014 um 17.30 Uhr
auf der Sportanlage Holzhof Elsterwerda bis
22.11.2014 Abschluss Teamleiter und bis
14.12.2014 Abschluss Trainer C - Breitenfußball
Die weiteren Ausbildungstermine finden jeweils Freitagabend von 17.30 - 21.30 Uhr sowie Samstagvormittag und Sonntagvormittag von 08.30 - 13.30 Uhr bis zum jeweiligen Abschluss in Elsterwerda statt. Zu jedem Termin sind Unterlagen für die theoretische und praktische Ausbildung mitzuführen. Ich bitte alle Teilnehmer die Termine zu planen und sie auch wahrzunehmen.

Die Lizenz kann nur erlangt werden, wenn die Ausbildung auch von Erfolg gekrönt ist, dazu ist die Anwesenheit eine grundlegende Voraussetzung.
Es besteht für die Teilnehmer die Möglichkeit, für geringes Entgelt, im Sportcasino zu übernachten.
Die Lehrgangsgebühr beträgt
Teamleiter 70,00 EUR
Trainer C - Breitenfußball 50,00 EUR in Summe 120,00 EUR
Anfragen und Anmeldungen bitte an:
Fußballkreis Südbrandenburg
Kreislehrwart Gunder Thielemann
Weinbergstr. 9
04932 Merzdorf
gunder.thielemann@gmx.de
Tel.: 03533-810154

15. Elstertalschau der Plessaer Kleintierzüchter

Kleintierfreunde sind am Sonnabend, dem 25. Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Sonntag, dem 26. Oktober von 9.00 bis 17.00 Uhr herzlich in die Ausstellungshalle an der Plessaer Elstermühle eingeladen. Hier führt der Kleitierzüchterverein Plessa seine 15. Elstertalschau durch. Nach der Bewertung durch die Preisrichter werden die begehrten Elstertalbänder und weitere Ehrenpreise vergeben. Einige Kaninchenrassen und verschiedene Rassen und Farbenschläge von Puten, Enten, Hühnern, Zwerghühnern, Tauben, Wachteln und Fasanen zeigen sich dem Publikum.
Eine Werbeschau von Richter’s Hörnchenzuchtfarm aus Plessa bereichert das Angebot zusätzlich. Unseren Besuchern bieten wir auch einen kleinen Imbiss- und Getränkeangebot sowie eine Tombola. Eintritt wird nicht erhoben, eine kleine Spende ist aber immer willkommen. Informationen finden Sie auch im Internet unter www.ktzv-plessa.de

Jürgen Schellschmidt
Vorsitzender

Bildung/Kultur

Zum Gruseln und Basteln in den Herbstferien ins Naturparkhaus

Ferienkinder aufgepasst! Auch in den Herbstferien gibt es im Naturparkhaus in Bad Liebenwerda immer donnerstags um 14:30 Uhr ein buntes Mit-Mach Programm für Kinder. Die Spürnasenferienaktion lädt an beiden Feriendonnerstagen um 14:30 Uhr zum Miträtseln, Mitbasteln und Mitmachen ein.

Bilder hören? Kilometerweit riechen? Noch in zwanzig Meter Entfernung scharf sehen? Am Donnerstag, 23. Oktober dreht sich unter dem Motto „Mit allen Sinnen“ alles um menschliche und tierische Sinne. Wie nehmen Eulen, Katzen oder Käfer ihre Umgebung wahr? Funktionieren die Sinne der Tiere wie unsere eigenen? In vielfältigen Experimenten und Spielen können Kinder die erstaunlichen Sinnesleistungen der Tiere entdecken.

Am Donnerstag, 30. Oktober sind alle zu einem Gruselnachmittag mit Gespenstischem aus der Natur eingeladen. Unter dem Titel „zum Fürchten“ gibt es für Spürnasen Wissenswertes, Spannendes und manchmal auch Grusliges über Fledermäuse, Spinnen und Insekten zu erfahren. Zusammen mit den grusligen Basteleien die an diesem Nachmittag entstehen sind alle Spürnasen bestens auf Halloween vorbereitet. Zu den Spürnasenferien sind alle Kinder im Alter von 6 - 11 Jahren eingeladen, die Veranstaltungen dauern ca. 1 1/2 h und finden immer donnerstags um 14:30 Uhr in den Schulferien statt. Kosten betragen 2,50 EUR, die Spürnasenferien werden unterstützt durch den Rotary Club Herzberg.

Ansprechpartnerinnen:
Ilona Ertle, Sandra Spletzer
Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.
Naturparkhaus
Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda
Tel.: 035341/ 47 15 94
Fax: 035341 / 47 15 98
Mail: info@naturpark-nlh.de
www.naturpark-nlh.de

Nachhaltig Qualität in der Bildung sichern

Rund 150 Teilnehmer nutzten Angebot der 11. Bildungskonferenz des Landkreises zum Austausch, Lernen und zum Diskutieren

Unter dem Motto „Mit Perspektiven in die Zukunft - Nachhaltig Qualität in der Bildung sichern“ fand am 1. Oktober in der Aula der Oberschule in Elsterwerda die nunmehr elfte Bildungskonferenz des Landkreises Elbe-Elster statt. Gekommen waren rund 150 Akteure aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, Kitas, Schulen, der Jugendhilfe, aus Kammern und Verbänden. Organisiert wurde die Bildungskonferenz von den Mitarbeitern des Bildungsbüros beim Landkreis in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Cottbus und dem Jobcenter Elbe-Elster. Sie alle schätzen das Veranstaltungsangebot, auf Erreichtes zurückzublicken und sich über neue Aufgaben und Herausforderungen für die Bildungsregion Elbe-Elster gemeinsam auszutauschen. In fünf Jahren Projektlaufzeit „Lernen vor Ort“ zur Entwicklung eines kommunalen Bildungsmanagements wurden neue Strukturen geschaffen, wie der Kommunale Steuerungskreis, das Kommunale Entwicklungsteam und die Lenkungsgruppe, welche die Zusammenarbeit aller Akteure vor Ort stärken. Kooperationen der verschiedenen Bildungsakteure haben sich verändert und in vielen Bereichen der Bildung verbessert. Diese positive Entwicklung soll auch in Zukunft nachhaltig gesichert werden. Aus diesem Grund standen vier große Themen im Mittelpunkt der Konferenz:

Rund 150 Akteure aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft, Kitas, Schulen, der Jugendhilfe, aus Kammern und Verbänden nutzten auch in diesem Jahr das breite Informationsangebot der Bildungskonferenz des Landkreises.

- Kooperation als Erfolgsbedingung an Übergängen;
- Nachhaltigkeit nach „Lernen vor Ort“;
- Potenziale und Perspektiven durch ein Bildungsmonitoring für die Akteure der Bildungslandschaft Elbe-Elster;

- Vernetzung der Bildungslandschaft als gemeinsame Herausforderung.

Alle Akteure der regionalen Bildungslandschaft hatten Gelegenheit in vier Zukunftswerkstätten zu diskutieren, sich zu informieren und an aktuellen Fragestellungen der Bildungsgestaltung zu arbeiten. „Die Bildungsregion Elbe-Elster war nie als ein Projekt mit einem Anfang und Ende gedacht. Sie ist als Prozess lebendig durch die Zusammenarbeit mit allen beteiligten Akteuren vor Ort“, sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski in seiner Eröffnungsansprache. Der Landkreis stelle sich dieser Herausforderung. Das schließe feste Strukturen ein. „Innerhalb der fünfjährigen Projektlaufzeit des Bundesprogramms „Lernen vor Ort“ wurde das Bildungsbüro des Landkreises fest etabliert und von einer Verwaltungsstelle zu einer Kommunikations- und Koordinierungsstelle Bildung entwickelt“, sagte der Landrat. Dieses werde auch in Zukunft als kompetenter Ansprechpartner bei allen Fragen von Bildungsplanung, -beratung, und -monitoring sowie beim Übergangsmanagement und der Fördermittelbereitstellung mit Rat und Tat zur Verfügung stehen. *(tho)*

Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch
22. Oktober 2014

■ ***Sonstiges***
16 - 19 Uhr, Hohenbucko, Kräuter-Labyrinth am Lubinshaus, unterhalb des Wasserturms, „Offenes Labyrinth - Zum SINNigen Gehen und Kräutlein finden“
19:00 Uhr, Finsterwalde, Hotel „Goldener Hahn“, Kulinarische Lesung „Brust oder Beule“

Donnerstag
23. Oktober 2014

■ ***Sonstiges***
Herzberg, Drachenfest ASE
14:00 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Seniorenakademie

Freitag
24. Oktober 2014

■ ***Konzert***
19:30 Uhr, Friedrichsluga, Dorfkirche, Musik zum Wochenende
■ ***Lesung***
19:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Wen küsst …“, Lesung und Gespräch mit Bischof Markus Dröge, und Landesbischof Jochen Bohl
19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Stefan Nink liest aus „Freitags in der Faulen Kobra“, Eintritt: 10 Euro, VVK unter Tel.: 03531 2722 oder info@buchhandlung-mayer.com

Samstag
25. Oktober 2014

■ ***Sonstiges***
Oelsig, Herbstfeuer
14 - 17 Uhr, Schönewalde, Aula der Grundschule, Kaninchenausstelung
15 - 18 Uhr, Finsterwalde, Freizeitzentrum „White House“, Spukparty
18 - 21 Uhr, Wahrenbrück, Kindermuseumsnacht (auch für Erwachsene)
19:00 Uhr, Uebigau, Schützensaal, Lesung mit Gaby Hauptmann „Liebling kommst du?“, Eintritt: 10 Euro, Anmeldung Bibo, Tel.: 035365 87007
Finsterwalde/Massen, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, Pkw-Sicherheitstraining, Anmeldung Tel.: 03531 501901
■ ***Tanz***
19:30 Uhr, Dubro, Gaststätte Thier, Kirmestanz
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30, www.singeltanz-schilda.de

Sonntag
26. Oktober 2014

■ ***Sonstiges***
10 - 17 Uhr, Schönewalde, Aula der Grundschule, Kaninchenausstellung
11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Böhmische Blasmusik mit Schlachtefest und Showeinlage
14:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Tag der Bibliotheken mit Kaffee und Kuchen sowie Bücherbasar
15 und 17 Uhr, Martinskirchen, Schloss, Führung durch die Brühl´sche Dreiflügelanlage
16:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung, Gerberstr. 42, Dia-Show-Vortrag der „World run AG“ mit Robby Clemens mit dem Titel: „Zu Fuß um die Welt“, Eintritt: VVK 5 EUR, Abendkasse 6 EUR, Info: Stadtbibliothek 035322 4459
■ ***Konzert***
15:00 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, Konzert mit dem Landesjugendakkorde-onorchester Brandenburg
■ ***Tanz***
15:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel`s Landgasthof, Seniorentanz, Anmeldung Tel.: 035341 10254

Montag
27. Oktober 2014

■ ***Der besondere Film***
17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Jappeloup - Eine Legende“, Drama Komödie

Dienstag
28. Oktober 2014

■ ***Sonstiges***
14:00 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Halloweenparty

Mittwoch
29. Oktober 2014

■ ***Sonstiges***
16 - 19 Uhr, Hohenbucko, Kräuter- und Lubinshaus, unterhalb des Wasserturms, „Offenes Labyrinth - Zum SINNigen Gehen und Kräutlein finden“
19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Aufgespielt“, Emmi & Hr. Willnowsky von der Reeperbahn, „Staying alive in Concert“, Einlass: 18:30 Uhr, VVK: Burgkeller, Buchhandlung „Leseratte“ Bad Liebenwerda, Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster
■ ***Kabarett***
19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel`s Landgasthof, Kabarett „Die Original Bierhähne aus Radeberg“ mit neuem Programm, Eintritt: 25 EUR, Einlass: 17:30 Uhr, Vorbestellung Tel.: 035341 10254

Donnerstag
30. Oktober 2014

■ ***Sonstiges***
19:00 Uhr, Osteroda, Sportplatz, Halloween mit Abgrillen
19:00 Uhr, Mühlberg, Äbtissinnenhaus des Klosters, „Zahlreich wie die Sterne am Himmel“, ein Vortrag mit Lichtbildern über die Zisterzienserinnen mit Dr. Rainer Pohl, Eintritt frei, Förderverein Kloster Mühlberg e. V.
bis 22 Uhr, Finsterwalde, Innenstadt, Halloweenshopping mit Fackelumzug, Feuershow u. v. m.
Wiepersdorf, Halloweenparty
Herzberg, ASE, Halloweenfest

Freitag
31. Oktober 2014

■ ***Sonstiges***
15:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Puppentheater
17:00 Uhr, Hohenbucko, Feuerwehrplatz, Herbstfeuer
18:00 Uhr, Herzberg, Am Anger, Halloween
18:00 Uhr, Buckau, Halloween-Party
18:00 Uhr, Uebigau, Halloweenparty der Glückskinder Uebigau e. V.
18:00 Uhr, Finsterwalde, Tierpark, Halloween mit vielen Aktionen rund um Halloween
■ ***Konzert***
17:00 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Orgelkonzert zum Reformationsfest, mit Orgelwerken von J. S. Bach und anderen
18:00 Uhr, Wahrenbrück, Regionalgottesdienst zum Reformationstag

Samstag
1. November 2014

■ ***Sonstiges***
9 - 13 Uhr, Prestewitz, Bauernmarkt
10 - 19 Uhr, Doberlug, Schlossareal, 3. Gourmetmarkt, Preußisch-sächsisch aufgetafelt: Herzhaft Deftig - Traumhaft Süß
10 - 18 Uhr, Plessa, Kulturhaus, 6. Kunst- und Kreativmarkt, erlesenes und traditionelles Kunsthandwerk von Hobby- und Freizeitkünstlern vorgestellt, Eintritt frei
13:00 Uhr, Herzberg, Parkplatz Gaststätte „Heiterer Blick“, Hegefischen,/Spinnangeln, Angelsportverein Herzberg e. V.
17:00 Uhr, Wiepersdorf, Hubertusfeier, Andacht in der Kirche, anschließend gemütliches Beisammensein im Festzelt
20:00 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Ü-30-Party
■ ***Kabarett***
20:00 Uhr, Finsterwalde, Gaststätte Alt Nauendorf, Kabarett mit der Herkuleskeule „Gallensteins Lager“, Einlass: 18 Uhr

Sonntag
2. November 2014

■ **Konzert**
09:00 Uhr, Uebigau, Kirche, Orgelmesse, musikalischer Gottesdienst mit Christopher Lichtenstein
16:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, kleines Chorkonzert als Abschluss der Paul-Gerhard-Ausstellung
19:30 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung, musikalische Gestaltung durch den Trinity Gospelchor Finsterwalde
■ ***Sonstiges***
10 - 19 Uhr, Doberlug, Schlossareal, 3. Gourmetmarkt, Preußisch-sächsisch aufgetafelt: Herzhaft Deftig - Traumhaft Süß
15:00 Uhr, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Himmlischer Garten, schönes Haus, Freudenmusik und Umarmungen - Paul Gerhardts Vorstellungen vom ewigen Leben“, ein Vortrag von Dr. Christian Brunners, Finissage zur Ausstellung
15:30 Uhr, Finsterwalde, Schützenhaus, Kinder-Halloween
18:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Humor mit Fips Asmussen

Montag
3. November 2014

■ ***Der besondere Film***
17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Das Schicksal ist ein mieser Verräter“, Drama
■ ***Sonstiges***
15:30 Uhr, Bönitz, Mehrzweckgebäude, Auswertung Fragebogen und Ergebnisse Workshops

Dienstag
4. November 2014

■ ***Sonstiges***
10 - 12 Uhr & 16 - 18 Uhr, Hohenbucko, Grundschule, Bücherbörse
11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Jägerfest mit Jagdhornbläsern, Vorführung und Live-Musik

Mittwoch
5. November 2014

■ ***Sonstiges***
11:30 - 17:00 Uhr, Winkel, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Jägerfest mit Jagdhornbläsern, Vorführung und Live-Musik
16:00 Uhr, Hohenbucko, Kräuter-Labyrinth am Lubinshaus, unterhalb des Wasserturms, Jahreskreisfest im Kräuter-Labyrinth zum Dunkelheitsfest/Samhain“, bitte um Anmeldung Tel.: 0170 56 35 114

Donnerstag
6. November 2014

■ ***Sonstiges***
Schlieben, Gaststätte „Lindenhof“, Spielenachmittag des BSV e. V. Ortsverband Schlieben
19:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Bürgerhaus, „Aufgemuckt“, Jocelyn B. Smith: „Here I am“, Einlass: 18:30 Uhr, VVK: Burgkeller, Buchhandlung „Leseratte“ Bad Liebenwerda, Geschäftsstellen der Sparkasse Elbe-Elster
■ ***Lesung***
19:30 Uhr, Finsterwalde, Buchhandlung Mayer, Barbara Selesch liest aus „Ich liebe die Anfänge“
■ ***Tanz***
15:00 Uhr, Oschätzchen, Reichel`s Landgasthof, Seniorentanz, Anmeldung Tel.: 035341 10254

Freitag
7. November 2014

■ ***Sonstiges***
17:00 Uhr, Uebigau, Laubengang/Gaststätte „Zum Goldenen Anker“, Schattentheater mit Bettina Beyer
17:00 Uhr, Gräfendorf, Kita, Lichterfest
19:30 Uhr, Finsterwalde, Logenhaus, Komiker „Cirillo“ mit seinem Theaterstück „Die Reise“
19:00 Uhr, Herzberg, Planetarium, „GALILEO GALILEI - Legenden, Fakten, Fälschungen“ von Prof. Dr. D. B. Herrmann

Samstag
8. November 2014

■ ***Sonstiges***
Stechau, Herbstfeuer
14:00 Uhr, Schönewalde, Aula der Grundschule, 39. Sportlerehrung
19:00 Uhr, Falkenberg, „Haus des Gastes“, Tanzstundenabschlussball
19:30 Uhr, Schönewalde, Radlerklause, Krimiabend, Buchlesung mit musikalischer Umrahmung
Finsterwalde/Massen, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, PKW-Sicherheitstraining, Anmeldung Tel.: 03531 501901
■ ***Tanz***
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30, www.singeltanz-schilda.de

Sonntag
9. November 2014

■ ***Sonstiges***
14:00 Uhr, Bernsdorf, Freizeitzentrum, Herbstfest der Blasmusik mit dem Musikverein Zeischa

Montag
10. November 2014

■ ***Der besondere Film***
17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Die zwei Gesichter des Januars“, Thriller

Dienstag
11. November 2014

■ ***Sonstiges***
14:00 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Treffen mit dem Bürgermeister, bitte Voranmeldung

Mittwoch
12. November 2014

■ ***Sonstiges***
14 - 20 Uhr, Massen-Niederlausitz, Kröger Gesundheitspassage, 5. Medizin- und Ultraschallmesse
18:00 Uhr, Finsterwalde, Haus III des Sängerstadt-Gymnasiums, Vortrag „Waldwegebau im Landkreis Elbe-Elster“, Veranstaltung des NABU RV Finsterwalde

Donnerstag
13. November 2014

■ ***Sonstiges***
17:00 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Ausstellung zum Thema „Märchenfiguren“
19:00 Uhr, Herzberg, Planetarium, „Irische Lieder und Legenden unterm Sternenzelt“, Hilary O‘Neill singt und spielt auf der keltischen Harfe.

Freitag
14. November 2014

■ ***Sonstiges***
Falkenberg, „Haus des Gastes“, Festveranstaltung 20 Jahre Astrid Lindgren Grundschule
16:00 Uhr, Uebigau, Kita „Eichhörnchen“, Lichterfest mit Programm der Kinder, Lampionumzug u. a.
■ ***Konzert***
19:30 Uhr, Züllsdorf, Dorfkirche, Musik zum Wochenende

Samstag
15. November 2014

■ ***Sonstiges***
11:11 Uhr, Falkenberg, Karnevalseröffnung vor dem Rathaus
17:00 Uhr, Herzberg, Gaststätte „Heiterer Blick“, Preisskat, Angelsportverein Herzberg e. V.
19:00 Uhr, Schlieben, Schafstall des Drandorfhofes, „Martinsgans und Schliebener Wein“, gemeinsame Einladung des Weinbauvereins Schlieben und der Gaststätte „Am Waldesrand“ Naundorf
Löhsten, Herbstfeuer

Sonntag
16. November 2014

■ ***Sonstiges***
17:00 Uhr, Gut Saathain, „Oben ohne, unten mit“, Kabarett der Oderhähne Lothar Bölck und Wolfgang Flieder

Montag
17. November 2014

■ ***Der besondere Film***
17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Boyhood“, Drama, USA

Dienstag
18. November 2014

■ ***Sonstiges***
14:00 Uhr, Herzberg, Seniorennachmittag

Mittwoch
19. November 2014

■ ***Sonstiges***
8 - 16 Uhr, Herzberg, Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“, Seminartag Herzberg, Schulungs- und Beratungszentrum Kröger, Massen
18:00 Uhr, Wahrenbrück, Kirche, Bittgottesdienst für den Frieden

Donnerstag
20. November 2014

■ ***Sonstiges***
14:00 Uhr, Schlieben, Drandorfhof, Seniorenakademie
19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Technische Ausstellung des Weißgerbermuseums, Frau Lehmann vom Schlossförderverein Doberlug zeigt Fotoimpressionen: „Schloss Doberlug - Von der Baustelle zur Landesausstellung“.

Freitag
21. November 2014

■ ***Sonstiges***
09:30 Uhr, Uebigau, Bibliothek, Im Rahmen „Ein Landkreis liest“ lesen wir in Kindergärten und Schulen, Bilderbuchkino „Maxi der Schüchterne“ und „Gute Nacht, Carola“.
09:30 Uhr, **Doberlug-Kirchhain,** Stadtbibliothek, Lesung zum Vorlesetag: „Abenteuer im Wald“, für Kinder bis 7 Jahren
■ ***Konzert***
19:30 Uhr, Herzberg, Friedhofskirche St. Katharinen, Musik zum Wochenende

Samstag
22. November 2014

■ ***Tanz***
20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30, www.singeltanz-schilda.de

Montag
24. November 2014

■ ***Der besondere Film***
17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Maman und ich“, Komödie/Drama, Frankreich

Dienstag
25. November 2014

■ ***Sonstiges***
14:00 Uhr, Falkenberg, Kinder- und Jugendzentrum „Clean“, Adventsbasteln

Mittwoch
26. November 2014

■ ***Sonstiges***
18:00 Uhr, Rückersdorf, Mehrgenerationenhaus, „Zauberei mit Humor“, mit Jochen Selter

Ausstellungen

Achtung! Erste Brandenburgische Landesausstellung „Preußen und Sachsen. Szenen einer Nachbarschaft“ **vom 7. Juni bis 2. November 2014, Schloss Doberlug**
■ **bis 23. November 2014, Elsterwerda,** Kleine Galerie „Hans Nadler“, Peter Wällnitz, Senftenberg, Pastell- und Ölmalerei, Galeriegespräch am **24. 10.,** um **19 Uhr**
■ **bis 26. Oktober 2014, Werenzhain,** Atelierhof, Salzglasur, Bauhaus-Design, und Neoexpressionismus, Elbe-Elster-Keramik im sächsisch-brandenburgischen Dialog, **Do./Fr., 10 - 12 Uhr** und **14 - 18 Uhr** sowie **Sa./So., 11 - 18 Uhr**
■ **bis 31. Oktober 2014, Hohenleipisch,** Töpferei Anett Lück, „Sächsische Kannen und preußische Krüge“, Ausstellung historischer Gefäße aus der Grenzregion Brandenburg-Sachsen
■ **bis 2. Nov. 2014 Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum, „Paul Gerhardt - Leben, Lieder, Legenden“ - Korrespondenzausstellung zur Ersten Brandenburgischen Landesausstellung
■ **bis 2. November 2014, Doberlug-Kirchhain,** Weißgerbermuseum, An der Kleinen Elster - Erkundung einer Flusslandschaft
■ **bis 2. Nov. 2014, Werenzhain, K U N S T . H A U S am See,** Atelier & Ausstellung Angela Willeke, Werenzhainer Ziegelei 01, Ausstellung anlässlich der Ersten Brandenburgischen Landesausstellung „Sachsens Glanz und Preussens Gloria“, **Sa./So., 14 - 17 Uhr** und nach tel. Vereinbarung
■ **bis 2. Nov. 2014, Doberlug,** Ev. Gemeindezentrum, Jugend trifft Historie - Kunstinteressierte auf Spurensuche/samstags u. sonntags, **13 - 17 Uhr**
■ **bis 2. November 2014, Stolzenhain,** Röderland, Museumsgaststätte Röderschänke „Musspreußen und die DDR“, Dokumente und Karten zur preußisch-sächsischen Grenze
■ **bis 9. November 2014, Altenau 04,** Galerie und Ateliers im alten Pfarrhof, Uwe & Marion Hempel, Ausstellung Glas und Metall
■ **bis 30. November 2014, Bad Liebenwerda,** Kreismuseum, Referenzausstellung zur Landesausstellung, 1815. Als damals wir „Muß-preußen“ wurden
■ **bis 30. Nov. 2014, Doberlug-Kirchhain,** Skulpturengarten und Atelier Catrin Große, Arbeiten der Künstlerin im einstigen Wachhaus der Nationalen Volksarmee am Schlossplatz 1
■ **11. Oktober bis 30. November 2014, Herzberg,** Galerie Bürgerzentrum, Ausstellung Kunstkreis Soest
■ **13. November 2014 bis 10. Februar 2015, Finsterwalde,** Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises, Jürgen Sniegocki: Grafik - Werbung - Malerei
■ **16. November 2014 bis 25. Januar 2015, Doberlug-Kirchhain,** Weißgerbermuseum, „Sind die Lichter angezündet“, Ausstellung mit gebasteltem Weihnachtsschmuck aus den Kitas der Stadt Doberlug-Kirchhain

■ ***Dauerausstellung***
samstags 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

■ ***Dauerausstellung***
Jeden **1. und 3. Sonntag** im Monat von **13 - 17 Uhr** und **dienstags** und **donnerstags** von **9 - 12 Uhr** Heimatmuseum **Sonnewalde,** J. G. Haussmann - ein Sonnewalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichterfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

Sonstiges

■ ***Orgelmusik***
bis 26. Oktober 2014, Doberlug, Klosterkirche
immer sonntags, **15:00 Uhr,** „Orgelmusik zur Kaffeezeit“
■ ***Aquaristik-Terraristik***
25. und 26. Oktober 2014, Falkenberg, Haus des Gas-

tes, Aquaristik- und Terraristik-Tage

■ ***Rassegeflügelschau***

7. bis 9. November 2014, Herzberg, Elsterlandhalle, Kreisrassegeflügelschau, RGZV 1930 Herzberg (Elster) e. V.

■ ***Friedensdekade***

9. bis 16. November 2014, Finsterwalde, Friedensdekade 2014, nähere Informationen auf www.jafiwa.de

■ ***Friedensdekade***

10. bis 18. November 2014, Wahrenbrück, Kirche, tägliche Andachten zur Friedensdekade ab **18 Uhr**

■ ***Modellbahnausstellung***

15./16. November 2014 und 22./23. November 2014, Finsterwalde, Sänger- und Kaufmannsmuseum, Modellbahnausstellung der Modellbahnfreunde Doberlug-Kirchhain e. V.

***Achtung:* 21. November 2014,** 11. Bundesweiter Vorlesetag

■ ***Sonderausstellung***

22. und 23. November 2014, Altenau, Galerie und Ateliers im alten Pfarrhof, Sonderausstellung, jeweils **10 - 20 Uhr**

■ ***Offener Kräutergarten***

Bönitzer Kräuterhof, jeden **Samstag** und **Sonntag** von **11 bis 20 Uhr** geöffnet, Führungen sind nach Absprache möglich.

■ ***Kahnfahrt***

Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka
Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

■ ***Eltern-Kinder-Kita-Treff***

Immer montags,
17:30 Uhr - ca. 19 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, … SEID DOCH AUCH MIT DABEI!

■ ***Feuerwehrmuseum***

Jeden Sonntag, Finsterwalde, 10 - 12 Uhr, Feuerwehrmuseum, Geschwister-Scholl-Straße 2; das Feuerwehrmuseum Finsterwalde ist geöffnet, weitere Termine nach Absprache. Tel.: 03531 2704

■ ***Besucherzentrum***

Die Naturpark-Info im Naturpark im Gärtnereihaus **Fürstlich Drehna** ist **bis Oktober samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr** geöffnet, **montags bis freitags** jeweils von **10 bis 15 Uhr.** An Wochenfeiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.
Die kleine Ausstellung will Appetit machen auf Unternehmungen in der Naturpark-Region.
Auskunft: Naturpark-Info, Tel. 035324 3050
Veranstaltungen im Naturpark Niederlausitzer Landrücken:
„Die Versammlung der Kraniche“, Vogelbeobachtung mit den Rangern.
Der Borcheltsbusch ist Kern des Luckauer Kranich-Sammel- und -Rastplatzes.
Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf
Termine: Oktober: **Donnerstag** und **Sonntag**
Info: Naturparkverwaltung,
Tel.: 035324 3050
Kraniche und Gänse beobachten am Schlabendorfer See mit der Heinz Sielmann Stiftung. Am Ufer des Schlabendorfer Sees kann man das Spektakel erleben.
Termine: Oktober, **Mittwoch** und **Samstag,** Treff: Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wannichen
Info Tel.: 03544 557755
01. - 16.10., 17:00 Uhr
18. - 25.10., 16:30 Uhr
26. - 30.10., 15:30 Uhr

Fortbildungsangebote

■ ***5. November 2014***

14 bis 16 Uhr, Massen-Niederlausitz,
Hertzstraße 8, Schulungszentrum, „Versorgung mit Kompressionsstrümpfen“, u. a. Unterschiede und Hilfsmittel in der Kompressionsstrumpfversorgung mit Referentin Katja Peters, Physio- und Lymphtherapeutin, Medizintechnik & Sanitätshaus Kröger GmbH, Kosten: 20 EUR p. P.

Achtung

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise. Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht. Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an: kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465600